2/2024

51. Jahrgang
Nr. 224

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINS NACHRICHTEN

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Geschäftsstelle:

Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 25 74 . Fax (0911) 6099830
E-Mail: **fischereiverein-zirndorf@web.de**

Versammlungsort:

„Paul-Metz-Halle“
Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf

Vorstandschaft:

1. Vorstand:
Norbert Himmer

Stellv. Vorstand:
Rolf Albrecht

Stellv. Vorstand:
Karl-Heinz Petschner

1. Schriftführer
Prof. Florian Machill

2. Schriftführer
Klaus Götz

1. Gewässerwart
Traugott Emrich

2. Gewässerwart
Jörg Merkl

3. Gewässerwart
Frank Ledenko

Verwaltung:

1. Kassier
Reinhard Lehe

2. Kassier
Hedwig Warmuth

Kommisarischer Jugendwart
Thomas Gögelein

Internet Verein: www.1fvz.de

Vereinsnachrichten erscheinen dreimal jährlich. Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Die gesamten Vereinnachrichten sind urheberrechtlich geschützt.
Bankverbindung: Sparkasse Fürth SEPA-Verbindungsdaten: IBAN: DE67 7625 0000 0000 4472 68 BIC: BYLADEM1SFU

Vereinsnachrichten erscheinen dreimal jährlich. Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Die gesamten Vereinnachrichten sind urheberrechtlich geschützt.
Bankverbindung: Sparkasse Fürth SEPA-Verbindungsdaten: IBAN: DE67 7625 0000 0000 4472 68 BIC: BYLADEM1SFU

Ausgabe: 02 / 2024 51.Jahrgang Nr. 224
Erscheinungsdatum: 01.08.2024

60 JAHRE
1964 – 2024

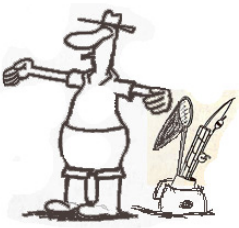
Inhaltsverzeichnis

Impressum		Seite	4
Editorial		Seite	5
Wir gratulieren zum Geburtstag		Seite	..7
Bericht vom Königsfischen		Seite	13
Stiller Held		Seite	17
Hochwasser in Bayern		Seite	19
Michael's Fliegenfischerkurs		Seite	22
Expeditionen zum Lebensraum Wasser – Vogel des Jahres – Der Kiebitz		Seite	25
Neues Mitglied in unserem Fuhrpark – VW Crafter		Seite	27
Bericht vom Angeltrempelmarkt		Seite	31
Aufhebung des Hälterungsverbot – FV Mittelfranken		Seite	33
Panama – Let's go to fisherman's paradiese		Seite	36
Bericht vom Fischerkurs 2023		Seite	40
Flyer Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung		Seite	41
Fangstatistik 2023 – Fischereiverband Mittelfranken		Seite	43
Bericht der Vogelwarte 2023-2024		Seite	44
Jugend	Zeltlager Ulrichsee	Seite	45
	Termine 2024	Seite	48
Hinweis Abgabe Fangbücher und Kartenantrag für 2025		Seite	50
Bericht Aktion „Saubere Landschaft"		Seite	52
Nichts als die Wahrheit 1. Teil		Seite	54
Fangmeldungen		Seite	58
Kleinfische in unseren Gewässern – Kaulbarsch		Seite	61
Es war einmal – Eine Stadt fliegt aus		Seite	64
Rezept „Saiblingsfilet mit Spinat-Kartoffel-Stampf		Seite	66
Fischkunde – anno 1670		Seite	68
Grüße aus der Vereinsheimküche		Seite	73
Termine 2024/2025		Seite	74

Titelbild: Wörnitzhecht mit Rotfeder als Beute
fotografiert von Günter Beck

SPRUCH DES JAHRES 2024

Oh Herr lass mich beim Fischen,
einen großen Fisch erwischen,
damit ich ob der großen Gabe,
das Lügen nicht mehr nötig habe.



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die Inserenten unserer Vereinszeitung

Impressum:

VEREINS-NACHRICHTEN

Herausgeber: 1. Fischereiverein Zirndorf e.V.
Auflage: 550 - dreimal jährlich

Redaktion:
Layout und Gestaltung: Karl-Heinz Petschner

Texte und Berichte von: K-H Petschner, Gunnar Förg, Andreas Weiss, Mario Steigmann, Gabi und Stefan Debast, Sven Peiker, Thomas Gögelein

Bilder von: K-H Petschner, Gunnar Förg, Andreas Weiss, Frantisek Markacz, Gabi und Stefan Debast, Martin Schmidt, Bernd Baumgärtner, Sven Peiker, Günter Beck, Reinhard Lehe

Lektorat: Prof. Florian Machill

Druck: Friedrich Robl KG
Carl-Benz-Str. 2, 90513 Zirndorf

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

In eigener Sache:

Berichte und Informationen für die Vereinsnachrichten bitte an:
Email: fischereiverein-zirndorf@web.de Kennwort:
VerMarMarcaeinsnachrichten

Editorial

Liebe Vereinszeitungsleser*innen,

die erste Hälfte dieses Jahres ist schon wieder vorbei und ich hoffe sie waren in diesen Monaten an unseren Gewässern bei der Fischwaid erfolgreich. Die Chancen dazu waren auf alle Fälle recht hoch, haben wir doch, wie versprochen, zum Jubiläumsjahr einige Sonderbesatzmaßnahmen durchgeführt. Aber auch im restlichen Jahr werden diese Sonderaktionen noch weitergeführt. Also ran ans Wasser, die Fische sind vorhanden.
Die starken Regenfälle Anfang Juni haben auch den Verein betroffen. Besonders der Ulrichsee wurde in Mitleidenschaft gezogen. Nachdem der extreme Wasserzulauf zur Donau verhindert werden musste, hat der Katastrophenschutz mithilfe des THW und der Bundeswehr einen Graben zwischen der Aach und dem Ulrichsee gegraben und das anströmende Wasser großflächig über den See abgeleitet. Dieses überschüssige Wasser wurde dann auf der anderen Seite des Sees wieder mit starken Pumpen über die Straße in die Paar geleitet. Das waren damals die ersten Notfallmaßnahmen, mittlerweile hat sich die Lage wieder beruhigt, die Schäden sind aber geblieben. Wie, wann und mit welchen Mitteln diese wieder behoben werden, muss noch geklärt werden. Einen Bericht und Bilder zum Hochwasser findet ihr auf Seite 18.
Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Vereinsmitglied Fritz Seelinger. Er wurde vom Ehrungsausschuss des Landkreises Fürth zum „Stillen Helden des Landkreises Fürth im Jahr 2023“ ernannt. Die Urkunde und den Pokal erhielt er im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Schloss Faber-Castell in Stein aus den Händen des Landrats Bernd Obst.
Wie im Frühjahr üblich wurde wieder ein neuer Fischerkönig ermittelt. Dieses Jahr konnte sich Andreas Bausch vor Mario Steigmann und Dieter Füssel durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch.
Neben den bereits genannten Berichten gibt es noch zahlreiche weitere tolle Meldungen.
Da wären z.B. der Fliegenfischerkurs von Heinz Michael Ebersbach, der Bericht vom Angelflohmarkt, die Reiseerzählungen aus Panama von Sven Peiker, der Bericht der Vogelwarte, die Aktion „Saubere Landschaft“ und viele mehr.

Ach ja, vergessen sie bitte nicht ihr Fangbuch ordnungsgemäß auszufüllen und rechtzeitig abzugeben.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen,
und „Petri Heil“ beim Fischen.

Ihr

Karl-Heinz Petschner

Redaktionsschluss der Vereinsnachrichten
Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten 3 / 2024 erscheint Anfang Dezember 2024
Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, der 31.10.2024

Ihr Fachgeschäft für **Angelbedarf** und -zubehör!
Auch der **Fliegenfischer** findet eine Vielfalt **ausgesuchter Artikel** in unserem Sortiment.

Sportangler Zentrale

Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- Reparaturwerkstatt und Ersatzteilbeschaffung
- **Fachgerechte Beratung** und
- einen erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente

Sparen Sie **10%** auf Ihren nächsten Einkauf
oder **dauerhaft** mit unserer
Kundenkarte mit Treuepunkten*
*Informationen dazu im Laden

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich Vorort von unserem großen Angebot und den günstigen Preisen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sportangler-Zentrale JB GmbH
Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Tel. 0911-448736
info@sportanglerzentrale.de
www.SportanglerZentrale.de

Wir gratulieren zum RUNDEN GEBURTSTAG

zum 80. Geburtstag
Johann Pietsch

zum 70. Geburtstag
Konrad Hofmann
Friedrich Däubler
Gerhard Egelseer
Karl-Heinz Feustel
Rüdiger Koch
Erwin Schuster
Erwin Zintl

zum 60. Geburtstag
Markus Krachowitzer
Andreas Weiss
Christian
Uwe Peiker
Georg Sichling

zum 50. Geburtstag
Jens Prenzler
Uwe Fichtelmann

und auch zum Unrunden dazwischen

zum 85. Geburtstag
Herbert Heberlein

zum 75. Geburtstag
Erich Bauer
Berthold Götz
Sarlija Milan
Wolfgang Egerer
Michael Rohner

zum 65. Geburtstag
Bratislav Miljevic
Jürgen Benthin
Hans Vogel
Dieter Füssel
Ewald Blank

zum 55. Geburtstag
Martin Kolb

Ein sogenannter „Beauty“
Foto: K-H Petschner

Wir gratulieren zum Geburtstag!

August 2024

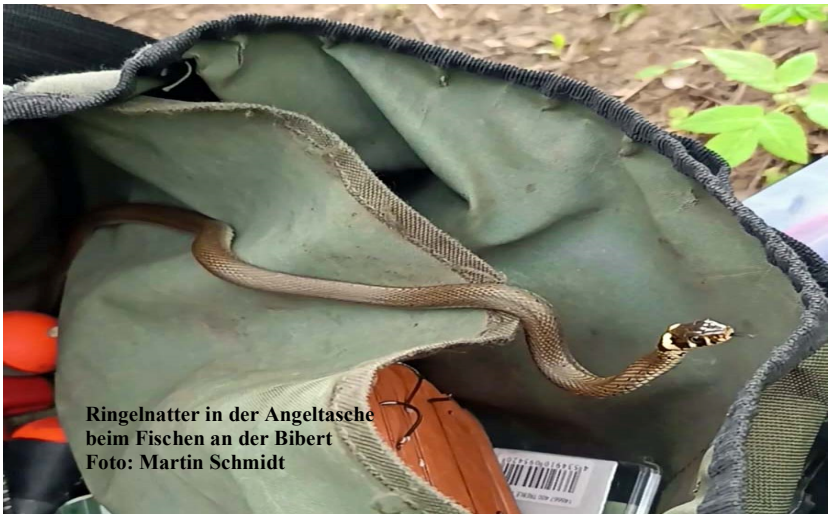
02.08.	Hofmann	Sebastian
03.08.	Warmuth	Marianne
03.08.	Fleischmann	Ernst
03.08.	Stang	Sebastian
05.08.	Bernhart	Fabian
05.08.	Dümmler	Jakob
05.08.	Prenzler	Jens
05.08.	Wanner	Marko
06.08.	Kilian	Lennox
07.08.	Gogl	Giselher
08.08.	Baumgärtel	Nico
08.08.	Kittler	Rainer
10.08.	Zahn	Klaus
11.08.	Klingl	Robert
11.08.	Zeh	Anna
12.08.	Zeise	Vanessa
12.08.	Rauh	Helmut
13.08.	Wild	Udo
14.08.	Ledenko	Anna
15.08.	Barthel	Matthias
16.08.	Fischer	Alexander
16.08.	Kiss	Ferenc
17.08.	Feustel	Stefanie
17.08.	Kachel	Hans
17.08.	Widawka	Rainer
18.08.	Uttenreuther	Jan
19.08.	Gradel	Roland
21.08.	Andres	Thomas
21.08.	Kondziolka	Roman
22.08.	Kreusel	Udo
23.08.	Krachowitzer	Markus
24.08.	Emrich	Traugott
25.08.	Hindel	Christian
25.08.	Wagner	Markus
26.08.	Elz	Reiner
27.08.	Albig	Roland
27.08.	Eberlein	Wilhelm
27.08.	Lehe	Reinhard
28.08.	Rupprecht	Harald
28.08.	Winkelhofer	Klaus
29.08.	Burr	Stefan
29.08.	Rösch jun.	Peter

Wir gratulieren zum Geburtstag!

September 2024

01.09.	Zech	Thomas	18.09.	Krachowitzer	Lukas
04.09.	Hofmann	Konrad	19.09.	Herzog	Gerd
05.09.	Disse	Werner	20.09.	Melzig	Herbert
05.09.	Haberkorn	Horst	21.09.	Holzammer	Matthias
05.09.	Schneider	Stefan	21.09.	Wimmer	Andreas
06.09.	Schirl	Peter	22.09.	Ewald	Franz
07.09.	Weiss	Andreas	23.09.	Bauer	Tim
08.09.	Brodwolf	Bernd Andreas	23.09.	Gräbeldinger	Josef
08.09.	Miljevic	Bratislav	23.09.	Peiker	Uwe
08.09.	Schmidt	Naphiphat	24.09.	Erdorf	Bastian
09.09.	Ehrenschwender	Stephan	24.09.	Jakl	Sebastian
11.09.	Nölp	Petra	24.09.	Sasek	Manfred
12.09.	Duckstein	Gerhard	24.09.	Steigmann	Mario
12.09.	Wahl	Norbert	25.09.	Benthin	Jürgen
13.09.	Enßle	Viktor	26.09.	Baumgärtner	Bernd
14.09.	Friedel	Georg	26.09.	Leigh	Jayden Joél
15.09.	Däubler	Freidrich	26.09.	Vödisch	Marcel
15.09.	Egelseer	Gerhard	27.09.	Wimmer	Daniel
16.09.	Heid	Peter	28.09.	Herrmann	Thomas
16.09.	Plonka	Bernd	28.09.	Feustel	Karl-Heinz
18.09.	Kohout	Christian	29.09.	Kuschel	Anton

Aitel aus der Bibert
Foto: K.-H Petschner



Ringelnatter in der Angeltasche beim Fischen an der Bibert
Foto: Martin Schmidt

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Oktober 2024

03.10.	Hipp	Hans
04.10.	Götz	Berthold
04.10.	Hiltner	Gerlinde
06.10.	Maassen	Jens
08.10.	Himmer	Peter
08.10.	Fichtelmann	Uwe
08.10.	Vogel	Hans
09.10.	Däubler	Jonas
10.10.	Brosowski	Georg
10.10.	Peiker	Sven
11.10.	Hanke	Alfred
12.10.	Neumaier	Stefan
14.10.	Lanzendörfer	Thomas
14.10.	Metag	Tony
15.10.	Geber	Hans-Jürgen
16.10.	Kehrstephan	Jörg
17.10.	Fleischmann	Georg
17.10.	Wagner	Harald
18.10.	Eichner	Helmut
18.10.	Seidl	Christian
19.10.	Kober	Gerhard
22.10.	Lehnert	Paul Alexander
22.10.	Pflanz	Daniel
23.10.	Götz	Marko
24.10.	Patek	Helmut
25.10.	Herbrich	Roland
26.10.	Leigh	Jayden Joél
27.10.	Gögelein	Lilli Frida
27.10.	Heller	Otto
27.10.	May	Michael
27.10.	Meisch	Daniel
28.10.	Fischer	Ben
28.10.	Hofbeck	Markus
28.10.	Krug	Hans
29.10.	Löslein	Daniel
30.10.	Sichling	Georg
31.10.	Loos	Michael

Wir gratulieren zum Geburtstag!

November 2024

01.11.	Raum	Peter
02.11.	Debast	Stefan
03.11.	Wolf	Peter
05.11.	Bauer	Harry
05.11.	Schrittenlocher	Anton
06.11.	Heberlein	Herbert
07.11.	Koch	Rüdiger
08.11.	Schuster	Erwin
09.11.	Prediger	David
09.11.	Schmidt	Martin
10.11.	Eckert	Kurt
10.11.	Kießling	Nico
10.11.	Kolb	Martin
11.11.	Piwernetz	Gernot
12.11.	Koppen	Georg
12.11.	Pigel	Robert
15.11.	Dömel	Günter
15.11.	Lehmann	Reinhold
16.11.	Tuchan	Armin
16.11.	Ullinger	Helmut
16.11.	Wichmann	Marco
17.11.	Füssel	Dieter
17.11.	Hartmann	Christoph
18.11.	Maier	Andreas
18.11.	Pietsch	Johann
18.11.	Wiecorek	Annemarie
19.11.	Blank	Ewald
19.11.	Höck	Dominik
19.11.	Sarlija	Milan
20.11.	Egerer	Wolfgang
22.11.	Machill	Florian
23.11.	Rohner	Michael
23.11.	Disse	Heiko
24.11.	Bauer	Erich
27.11.	Riemer	Angela
29.11.	Nowinsch	Marco
30.11.	Rumrich	Walter
30.11.	Zintl	Erwin

Abenddämmerung am Ulrichsee
Foto: Bernd Baumgärtner

Pillipp

familie.
handwerk.
tradition.
regional.

täglich frische kuchen, plunder, torten, brote und brötchen. auch tolle geschenkideen haben wir! ihre familienbäckerei im herzen zirndorfs

sonntags sind wir von 8.00 bis 16.30 Uhr für sie da! wir freuen uns auf ihren besuch!

FISCHERKÖNIG 2024

Andreas Bausch mit einem Karpfen mit 9540 g gefangen in der Wörnitz

BERICHT VOM KÖNIGSFISCHEN 2024

Zirndorf – Wie immer an Christi Himmelfahrt, dieses Jahr der 09. Mai, konnten die Vereinsmitglieder an den Gewässern Bibert, Rednitz, Regnitz, Zenn, Schwarzach, Altmühl und Wörnitz versuchen mit dem Fang eines kapitalen Fisches die Königswürde für das Jahr 2024 zu erlangen. Beim Abwiegen der gefangenen Fische wurde dann schnell klar wer diesen Titel in diesem Jahr erhält. Fischerkönig 2024 wurde Andreas Bausch, mit einem von ihm in der Wörnitz gefangenen Karpfen von 9540 g. Mit Abstand Zweiter wurde Mario Steigmann mit einem Karpfen mit 7840 g aus der Rednitz, vor Dieter Füssel, der mit einem Karpfen mit 7520 g, wiederum aus der Wörnitz, den dritten Platz belegte.

Neben diesen Dreien haben noch 20 weiter Fischer oder Fischerinnen einen Fisch zur Waage bringen können. Insgesamt wurden 14 Karpfen, drei Döbel und drei schöne Hechte gefangen. Alle Fische zusammen ergaben ein Gesamtgewicht von über 100 kg. Nachdem noch 13 Vereinsmitglieder ihre Fangkarte ohne Fang abgegeben haben, gehen wir von einer geschätzten Teilnehmerzahl von ca. 50 – 60 Personen aus, eine Anzahl die nach Meinung der Vorstandschaft etwas höher hätte sein können.
Nach dem Abwiegen der erbeuteten Fische vor der voll besetzten Terrasse des Vereinsheims und nach dem Mittagessen, heuer gab es Wurstsalat und Tatarbrote, erfolgte die Proklamation des neuen Fischerkönigs. Die Königskette erhielt Andreas Bausch aus den Händen seines Vorgängers Konrad Hofmann (Letztes Jahr Erster, dieses Mal letzter in der Tabelle) und zusätzlich eine Erinnerungsurkunde von unserem Vorstand Norbert Himmer. Auch die beiden Nächstplazierten erhielten jeweils eine Urkunde.

Norbert Himmer bedankte sich zum Schluss des offiziellen Teils bei allen Teilnehmern des Königsfischens und wünschte den dieses Mal Erfolglosen viel Glück im nächsten Jahr. Ein besonderes Dankeschön richtete er noch an die Helfer in der Küche und am Getränkeausschank und als letztes bedankte er sich bei unseren Gewässerwarten Jörg Merkl und Frank Ledenko für ihre Arbeit beim Abwiegen der Fische. khp

Ergebnisliste Königsfischen 2024 am 09. Mai 2024 (Himmelfahrt)

1	Bausch Andreas	Karpfen	9540 g	Wörnitz
2	Steigmann Mario	Karpfen	7840 g	Rednitz
3	Füssel Dieter	Karpfen	7520 g	Wörnitz
4	Heller Otto	Karpfen	7400 g	Wörnitz
5	Lehnert Tobias	Karpfen	7040 g	Wörnitz
6	Beck Günter	Karpfen	6800 g	Wörnitz
7	Eckert Kurt	Karpfen	5220 g	Rednitz Hembach
8	Grefner Roland	Karpfen	4800 g	Wörnitz
9	Bauer Tim	Karpfen	4560 g	Rednitz Stein
10	Baumgärtner Bernd	Karpfen	4460 g	Rednitz
11	Tuchan Armin	Karpfen	4340 g	Rednitz
12	Gräbeldinger Josef	Karpfen	4180 g	Wörnitz
13	Kremer Mathias	Karpfen	3540 g	Rednitz
14	Egerer Matthias	Hecht	3280 g	Altmühl
15	Ledenko Frank	Hecht	3180 g	Regnitz
16	Franz Dieter	Karpfen	3140 g	Wörnitz
17	Zapf Erwin	Hecht	2980 g	Bibert
18	Schopper Marco	Karpfen	2860 g	Bibert
19	Benthin Jürgen	Karpfen	2420 g	Rednitz
20	Feustel Stefanie	Karpfen	1660 g	Bibert
21	Götz Sebastian	Döbel	1460 g	Rednitz
22	Müllerke Wilhelm	Döbel	1440 g	Zenn
23	Hofmann Konrad	Döbel	1100 g	Regnitz
			0	

13 Karten wurden abgegeben ohne Fang

DIE HELLE FREUDE
Das gute Zirndorfer Bräuschank
Das gute Zirndorfer Bräuschank Bier
HELL
NEU Jetzt im Handel!
Gegr. 1674
350
Zirndorfer Brauerei
Gebraut in Nürnberg/Fürth
BIER BEWUSST GENIESSEN.de
DIE DEUTSCHEN BRAUER
Das fröhliche Bier fürs Land.
zirndorfer

Stiller Held 2023

Unser Ehrenmitglied Fritz Seelinger erhielt im Rahmen der Festveranstaltung zum Tag des Ehrenamts am 04.03.2024 im Schloss Faber-Castell in Stein aus den Händen des neuen Landrats Bernd Obst die Auszeichnung „Stiller Held des Landkreises Fürth 2023“. Diesen Titel erhält jedes Jahr nur eine einzige Person die sich mit ihrem langjährigen ehrenamtlichen Engagement für einen Verband, einen Verein oder eine Institution aus dem Landkreis Fürth besonders verdient gemacht hat.

khp

Laudatio des Landrats Bernd Obst:

Mit der besonderen Ehrung als „Stiller Held“ wurde Fritz Seelinger gewürdigt. Er ist seit 1982 im Fischereiverein Zirndorf ehrenamtlich tätig und dort quasi die „gute Seele“, obwohl er in seiner mittlerweile über 30-jährigen Vereinszugehörigkeit niemals einen gewählten Posten in der Verwaltung oder der Vorstandschaft innehatte. Das zeigt, wie selbstlos und bescheiden er sei, wie sehr er den Verein liebe und wie sehr er sich für das Gemeinwohl engagiere.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten des „Stillen Helden“ für den Verein sind vielfältig; so ist er bei allen Vereinsfestivitäten beim Auf- und beim Abbau beteiligt. Er kümmert sich auch um anfallende Reparaturen, so dass dem Verein zahlreiche Rechnungen erspart bleiben. Während des Fischerfests ist er seit Jahren zuständig für die Betreuung und Verpflegung der Ehrengäste.

Nach den Festen sorgt er sich um Reinigung, Reparatur und Lagerung der benutzten Utensilien. Den Fuhrpark des Vereins betreut er mehr oder weniger noch nebenbei. Auch bei den üblichen Tätigkeiten des Fischereivereins ist er immer dabei – bei Weiherabfischungen, Besatzmaß-nahmen und der Gewässerpflege. Seit Jahren kümmert er sich fast täglich um die Weiher im Mühlenpark. Dort sorgt er für die Fütterung der Fische, die Kontrolle der Wasserversorgung der Teiche und für das Mähen der Grundstücksfläche.

Die ausgelobten 500,00 €, die der „Stille Held“ von der Sparkasse Fürth erhält, spendet Fritz Seelinger unserer Fischerjugend zur Finanzierung des Pfingst-zeltlagers.

Unsere Kassiere, Schriftführer und Gewässerwarte bitten:

- Bitte füllen Sie die Fangkarte ordnungsgemäß und leserlich aus. Denken Sie daran Ihren Namen einzutragen und den Antrag für die neue Karte auszufüllen.
- **Denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Fangmeldung und des Antrags für die Jahres-Fischerei-Erlaubniskarte 2025**. **Letzte Abgabemöglichkeit ist Sonntag, der 17. Nov 2024**. Wer diesen Termin verpasst wird mit einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € belastet. Wer seine Fangmeldung und den Antrag überhaupt nicht abgibt, erhält keine Jahreskarte 2025.
- Sind Sie umgezogen? Prüfen Sie bitte die Adressangabe auf dem Versandaufdruck dieser Vereinsnachrichten oder den Adressaufdruck auf Ihrer letzten Jahreskarte. Bitte etwaige Änderungen melden.
- Haben Sie die Bank gewechselt? Bitte melden Sie einen evtl. Wechsel ihres Bankkontos. Sie ersparen sich und uns unnötigen Ärger beim Lastschrifteinzug.

Bitte Änderungen via E-Mail melden: fischereiverein-zirndorf@web.de

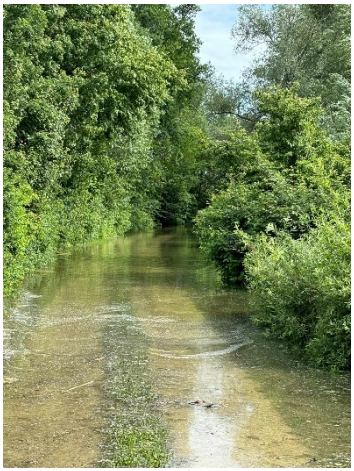
! Und bitte melden Sie uns auch eine Adressänderung während des Jahres, da sonst die Vereinsnachrichten nicht richtig zugestellt werden können und wir die Portokosten umsonst bezahlen und zusätzlich die doppelten Kosten beim Nachversand tragen müssen.

STG
SCHREINEREI THOMAS GÖGELEIN

Hochwasser in Bayern

Das starke Hochwasser Anfang Juni hat auch Schäden beim Fischereiverein Zirndorf hinterlassen.

Großmehring – Aufgrund der angespannten Hochwasserlage nach tagelangem Starkregen in Bayern, mit der Gefahr von Überflutungen von Gemeinden an der Donau, vor allem der Innenstädte von Regensburg und Passau, musste der Katastrophenschutz massive Baggerarbeiten am Ulrichsee durchführen. Mit einem Bundeswehrpanzer vom Typ „Dachs“ wurde ein Graben von der Aach, dem kleinen Bächlein das am Campingplatz vorbeifließt, zum Ulrichsee gegraben, um den starken Zustrom von Wasser in Richtung Donau zu stoppen und die Wassermassen großflächig in ein Überschwemmungsgebiet abzuleiten.
Das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm hat am 05.06 um 21:29 Uhr dazu folgende Meldung auf den Social-Media-Kanälen verbreitet: „*Um einem Ansteigen der kleinen Donau sowie einer Gefahr für den Ortsbereich Irsching entgegenzuwirken, wurden heute im Bereich des Ulrichsees bei Irsching massive Gerätschaften eingesetzt. Mittels eines Pionierpanzers „Dachs“ erfolgte die Freilegung eines Zulaufs zum Ulrichsee. Zulaufendes Wasser wird aus dem See über den Bahndamm hinweg in unschädliche Bereiche der Paar gepumpt. Der Einsatz läuft im Moment. Zum Einsatz kommen am Ulrichsee Schwimmsauger, zwei Hytrans Fire Systeme (HFS), eine Hannibal-Pumpe sowie eine Pumpe des THW. Bei Westenhausen und im Bereich Airbus ist jeweils eine weitere HFS im Einsatz, außerdem eine weitere Hannibal-Pumpe aus Altötting.*
Die eingesetzte Pumpenleistung beträgt aktuell 109.000 Liter pro Minute! Umgerechnet auf den Inhalt üblicher Getränkekästen würde man hier von fast 11.000 Getränkekästen pro Minute sprechen.“



Wieweit die Schäden auf unserem Gelände und am See sind ist jetzt Mitte Juni bisher nicht abzusehen. Sicher ist das alle Zufahrtswege um den See überholt werden müssen, dass der ganze Zeltplatz (war komplett überflutet) mit Wetter- und Gerätehütte, sowie die Gerätschaften und Maschinen, die darin verstaut waren, entschlammt, trockengelegt, repariert und notfalls auch ersetzt werden müssen. Das Schloss an der Schranke, dass wir gerade wegen eines Feuerwehreinsatzes neu gekauft haben, ist natürlich bei dem Einsatz wieder gewaltsam geöffnet worden und muss ersetzt werden. Weitere Schadensmeldungen müssen wir noch abwarten.
Der Ausgleich zur Finanzierung der Kosten für die Wiederherstellung der Hochwasserschäden über Versicherungen oder das Land Bayern, den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm sind bis jetzt nicht geklärt, voraussichtlich bleiben wir aber wieder auf den Kosten sitzen.
Auch an unseren anderen Gewässern mit Zufluss zur Donau gab es extremes Hochwasser. Wörnitz und Altmühl waren weitläufig über die Ufer getreten. Um die Fische auf den Wiesen zu retten, musste eine Fischnacheile durchgeführt werden. Hier bedanken wir uns bei unseren Vereinskameraden die an der Wörnitz wohnen für ihren tatkräftigen Einsatz.
„Gott sei Dank“ hat sich die Gefahrenlage bei den meisten Gewässern mittlerweile etwas entspannt, kritisch bleibt es aber noch am Ulrichsee. khp

Der neue Zirndorf Gutschein

www.zirndorf-gutschein.de

>vor Ort kaufen oder online bestellen
>bar, mit Kreditkarte oder Paypal bezahlen
>auch in Teilbeträgen einlösbar
>per WhatsApp & Co versendbar

CityCard Zirndorf

Die Vorteilskarte beim Einkaufen

www.city-card-zirndorf.de

**Shoppen und dabei sparen.
Kostenfrei beantragen,
dauerhaft nutzen!**

Den Zirndorf Gutschein und die CityCard Zirndorf erhalten Sie in der Tourist Information Zirndorf.

ZiMa ZIRNDORF Marketing

MICHAEL's FLIEGENFISCHERKURS

Am 07. April trafen sich zehn Mitglieder im Vereinsheim um an einem Grundlgenkurs Fliegenfischen teilzunehmen. Kursleiter war unser Freund und stellvertretende Vorsitzende der Nordbayrischen Sportangler Vereinigung Nürnberg Heinz-Michael Ebersbach. Michael ist ein hervorragender Fliegenfischer, der mit seinem Können und seiner Erfahrung ein ausgezeichneter Kursleiter ist. Dazu kommt noch, dass Michael nicht nur Fliegenfischen kann, sondern auch ein Könner im Fliegenbinden ist und bei zahlreichen Fliegenbindemeisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene schon etliche vordere Plätze belegt hat. Im Winter binden er zusammen mit unseren „Muggnbanschern" immer sonntags im Vereinsheim seine Fliegen bindet. Da er in seinem Heimatverein diesen Kurse schon durchführt hat, hat er spontan angeboten diesen Lehrgang auch bei uns anzubieten.

Nach einer kurzen Begrüßung und einer Einweisung in die Grundbegriffe, sowie einer Vorstellung der üblichen Fliegenfischer-Utensilien, sollten die praktischen Übungen auf dem Sportplatz des ASV Zirndorf stattfinden. Doch leider war der Platz, obwohl der Termin zuvor mit dem Vorstand des ASV abgesprochen war, von den Fußballern des Vereins bereits belegt.
Also kehrte die gesamte Mannschaft wieder in den Garten des Vereinsheims zurück, da es nur zehn Kursteilnehmer waren, reichte der Platz für die Übungsschwünge gerade noch aus. Nachdem jeder mit einer Rute ausgerüstet war, erklärte Michael die Grundtechnik bei der Nutzung einer Fliegenrute. Unterstützt wurde er bei den praktischen Übungen von Ludwig Jany, ebenfalls Mitglied bei den Nordbayern, und von Udo Januschkowetz, Vorstand des Fischereivereins Schwabach, selbst ein ausgezeichneter Fliegenfischer, welcher meine Einladung gerne angenommen hat.

von links!: Michael Ebersvach, Udo Januschkowetz, Ludwig Jany

So wurde nun von jedem fleißig das Werfen geübt und mit der Zeit wurde die Technik bei den meisten immer besser. Das ein paar Fliegen in den Bäumen gelandet sind und nicht mehr gerettet werden konnten, ist den Anfängern verziehen. Wahrscheinlich wäre es etlichen Profis bei den engen Verhältnissen in unserem Garten nicht besser ergangen.

Nachdem etliche schon über Schmerzen im Wurfarm geklagt haben, fand um 12.00 Uhr zum Mittagessen statt. Bei Bratwürsten mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat, zubereitet von Uschi Krug und Anni Seelinger, konnten sich die ermüdeten Glieder wieder erholen. Während des Essens wurde aber bereits wieder geschult, und zwar über Rutenzusammenstellung, Schnurauswahl und Knotentechniken. Außerdem über die verschiedenen Kunstfliegenarten und wie man sie verwenden kann.

Nachdem Mittagessen wurde dann weiter geübt und jeder Einzelne von den Lehrgangsteilnehmern wurde von den Ausbildern persönlich betreut und beraten.
Der Kurs war ein voller Erfolg und die Teilnehmer waren voll des Lobes, doch leider müssen wir jetzt noch unsere Laaberforellen warnen, denn zehn neue und ehrgeizige Fliegenfischernovizen machen nun Jagd auf sie!
Wir bedanken uns ganz herzlichst bei Michael Ebersbach, Ludwig Jany und Udo Januschkowetz für ihr Engagement und sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen. khp

rb-knobi.de
Tel.: 0911/60805-0
E-Mail: info@rb-knobi.de
Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Denn wir wollen unseren Kunden auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen.
Werden Sie Mitglied unserer Bank!
Raiffeisenbank Knoblauchsland-Bibertgrund eG

MESSERFIEBER.DE
MESSERFIEBER
MF
DEIN SCHNITT ZUR UNVERGESSLICHEN ANGELERFAHRUNG!
Entdecke auf Messerfieber.de die Schärfe, die deinem Fangabenteuer den entscheidenden Schnitt verleiht - dein perfektes Werkzeug für unvergessliche Angelerlebnisse!

Vögel

Der Vogel des Jahres 2024 heißt Kiebitz!

Kiebitz
Foto: Gunnar Förg

Der Kiebitz ist eine im Bestand schon lange gefährdete Wiesenbrüter-Art. Er ist also dringend auf den Schutz seiner Lebensräume durch uns Menschen angewiesen! Das ist auch bitter nötig, sonst sind seine spektakulären Balzflüge und die markanten Rufe dazu bald Vergangenheit! Der taubengroße Vogel trägt zur Brutzeit ca. ab Mitte März eine tiefschwarze Kehle. Bei den Jungvögeln oder im Winterkleid erscheint sie aber schlicht weißlich. Dazu haben die Männchen eine lange, die Weibchen eine deutlich kürzere Federhaube. Eigentlich braucht der Kiebitz Felder und feuchte Wiesen in Niederungen als Lebensraum. Der ehemalige Wiesen- und Flachmoorbrüter besiedelt heute vielerorts nur noch Felder. Ihm bleibt ja nichts anderes übrig, da ideale Brutgebiete zusehends verschwinden! Der Frühbrüter mit dem lustigen Federschopf auf dem Kopf sitzt bereits im zeitigen Frühjahr auf meist vier, farblich gut getarnten Eiern. In der Vergangenheit wurden diese oft gesammelt und als Delikatesse in den Handel gebracht – ein Unding! Nach rund 26 Tagen Brutdauer schlüpfen die Jungen und blicken einer ungewissen Zukunft entgegen. Deshalb wurde der Kiebitz zum Vogel des Jahres 2024 ausgerufen!

Gunnar Förg

Warmuth
Garten- und Landschaftsbau GmbH

- **Sichtschutzzäune aus Beton**
- Pflasterung von Wegen und Terrassen
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Strauchschnitt, Baumfällungen und Häckselarbeiten
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Natursteinarbeiten
- Pflege von Hausgärten sowie öffentlichen- und Firmen-Grünanlagen
- Holzterrassen

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.

Am Farrnbach 33 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-2410 · Fax: 09103-1394 · Mobil: 0162 - 2349725
info@warmuth-galabau.de · **www.warmuth-galabau.de**

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

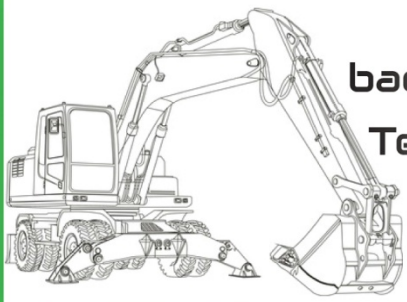
Wenn auch Sie eine Anzeige in den Vereinsnachrichten des 1. Fischereivereins Zirndorf e. V. schalten wollen, setzen sie sich bitte per Email:
fischereiverein-zirndorf@web.de
Kennwort: „Werbung“ mit uns in Verbindung.

Neues Mitglied in unserem Fuhrpark

Unsere neueste Anschaffung ist 5,98 m lang, 2,04 m breit und 2,35 m hoch, nennt sich Crafter und ist von VW.
Mit diesem neuen Wagen ersetzen wir unseren alten Bully, der nach 7 Dienstjahren für den Verein und mit einem Alter von 23 Jahren auf der Fahrt zum Jugendzeltlager mit Motorschaden liegen geblieben war. Nachdem auch andere Alterskrankheiten vorhanden waren, die TÜV-Zulassung auf recht wackligen Beinen stand und der Gesamtzustand des Wagens eine Reparatur nicht mehr rentabel erscheinen ließ, haben sich die Verwaltung und die Vorstände dazu entschlossen einen neuen Transporter zu kaufen.
Das neue Fahrzeug hat drei Sitze, einen großen Laderaum mit einem kleinen Seitenregal und einer Stellhöhe im Laderaum von 1,70 m. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3,5 t. Der Dieselmotor hat einen Hubraum von 1968 cm³, mit einer Nennleistung von103 kW (das entspricht 140 PS) bei 3000 Umdrehungen. Zusätzlich hat der Wagen eine Anhängerkupplung.
Nach der Übergabe des Fahrzeugs beim Autohaus Pillenstein (das uns einen recht großzügigen Rabatt gewährt hat) wurde der Wagen sofort mit unserem Vereinswappen beklebt und ist somit in den Dienst des 1. Fischereivereins Zirndorf aufgenommen worden.

Die Verwaltung hofft mit dem Erwerb dieses Neufahrzeugs eine langfristige Lösung für den Kleintransport gefunden zu haben, mit der Hoffnung in den nächsten Jahren keine Reparaturkosten zahlen zu müssen und noch dazu jetzt ein Fahrzeug zu haben, dass mehr Laderaum bietet und im Unterhalt kostengünstiger ist. khp

BAGGER STINGL



bagger-stingl@t-online.de
Telefon 0911 / 60 66 37
Fax 0911 / 600 29 01
Mobil 0171 / 746 22 68

Erd- Kanal- Pflaster- Abbrucharbeiten

Sanitär Kalwa

MEISTERBETRIEB

Neuseser Str. 19b 90513 Zirndorf
Tel. 09127 - 577 166
Mobil: 0152 09871751

homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht

Max und Andreas treffen sich beim Fischen an der Bibert. Sagt Max: „Du Andi, dai Fraa hoad mir verzehld, dass du ihr zun Geburdsdoch a Fieschbesdimmungsbuch kaafd hoasd. Will dii edz gwiss a zun Fischen geh?“. „Naa“, antwortet Andreas, „obber etz kon ih ihr wenigsdens zeign welche Fiesch ich fasd gfanga hedd!“

homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht homm mir glacht

FISCHE AUF BRIEFMARKEN

1987 LIECHTENSTEIN SÜSSWASSERFISCHE

KIRCHWEIH FRÜHSCHOPPEN

KIRCHWEIH FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag,

den 18. August 2024

im Garten des Fischerheims

Volkhardtstr. 35, 90513 Zirndorf

	Lachssemmeln
Ab 10:00 Uhr	**Weißwürste**
Ab 12:00 Uhr	**Makrelen und Bratwurstsemmeln**

Enzo Pulera

KAROSSERIEBAU-MEISTERBETRIEB

UNFALLINSTANDSETZUNG + SERVICE · FÜR NEUWAGEN + KLASSIKER

- *Kundendienst/Wartung, Reparatur, Lack- und Karosseriearbeiten*
- *Zahnriemen Spezialist*
- *Unfallinstandsetzung - alle Fabrikate*
- *Dienstag/Donnerstag ab 15.00 Uhr HU/AU im Hause*
- *Reifenservice, Reifenlagerung, Reifenreinigung*
- *Ersatzteile – Express-Service*
- *Oldtimer erfahren*
- *Professionelle Fahrzeugreinigung (innen und außen), Fahrzeugaufbereitung*
- *Autoglas*

Enzo Pulera - Karosseriebau, Schwabacher Str. 171, D - 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 84 21; Fax.: 0911 / 600 32 59;

Email: Karosseriebau.pulera@gmx.de; web: www.pulera.de

Angeltrempelmarkt 2024

Hatten wir in den vergangenen Jahren beim Angeltrempelmarkt und bei der Vorbereitung dazu immer schönes Wetter, so war in diesem Jahr die Prognose für Aufbau und Durchführung wettertechnisch eher schlecht. Doch unser Schutzpatron und Wettergott Petrus hat für die Zeitspanne des Marktes zwar bewölktes, aber regenfreies Wetter durchgesetzt.
So war die Mehrzahl der gemeldeten Händler pünktlich vor Ort, nur einige Verkäufer haben aufgrund der schlechten Wetteraussichten abgesagt. Insgesamt waren etwa 30 bis 40 Händlern in unserem Vereinsheimgarten und haben auf den zur Verfügung gestellten Tischen ihre Waren angeboten. Auch in diesem Jahr war das Warenangebot wieder überwältigend, von Angelhaken, Messern, Blinkern, Schwimmern, Stühlen, Büchern, Kunstfliegen, Schnüren, Angelruten, Wobblern, Wetterzelten, Keschern, Jacken, Abhakmatten, Boilies, Grundbleien, Rutenhaltern, Angelrollen, Vorfächern, Angeltaschen, Angelschirmen, Pilkern, und vielem mehr, ob neu oder gebraucht, alles was man für unser Hobby gebrauchen kann konnte hier erworben werden.

Und die grob geschätzten 200 Käufer ließen sich diese Chance nicht entgehen. Zahlreiche Artikel wechselten nach manchmal langen Preisverhandlungen den Besitzer und zum Schluss waren alle zufrieden. Die Verkäufer, weil sie ihre Ware an den Mann gebracht und die Käufer, weil sie manches Schnäppchen gemacht haben. Man kann sagen, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg war und es deshalb im nächsten Jahr wieder einen Angeltrempelmarkt geben wird.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen beteiligten Vereinsmitgliedern die beim Auf- und Abbau, in der Küche und am Grill, beim Verkauf der Essensmarken und am Ausschank geholfen haben recht herzlich bedanken. Besonderer Dank geht an unseren Vorstand Norbert Himmer, der die ganze Organisation und Anmeldung der Verkäufer übernommen hatte und an Peter Walther, der uns die Bierzelttische kostenlos für den Trempelmarkt zur Verfügung gestellt hat.

khp

Kirchweihzug 2024

Am Samstag, den 17. August 2024 ab 14:00 Uhr findet der diesjährige Kirchweihzug der Stadt Zirndorf statt. Ab 13:00 Uhr treffen wir uns, wie jedes Jahr, zur Aufstellung in der Fliederstraße beim Autohaus Wehr.

Die Vorstandschaft und die Verwaltung würden sich freuen, wenn wieder zahlreiche Vereinsmitglieder in typischer Anglerkleidung am Zug teilnehmen würden.
Und wie jedes Jahr gibt es nach dem Zug für alle Teilnehmer im Vereinsheim eine kleine Vesper.

Wir sind zertifiziert und arbeiten nach Herstellervorgaben!
Sparen Sie nicht an Qualität und Service ...nur am Preis!

Wartung · Reparaturen · Unfallinstandsetzung und Schadensabwicklung · Fehlerdiagnose
Smart-Repair · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung · KFZ-Elektronik
Nutzfahrzeug-Service · Sportwagen-Service · uvm

Kostenloser Hol- und Bringservice · Leihwagenservice
Soforthilfe bei Unfall oder Panne · uvm

Neuseser Straße 1 ▪ 90513 Zirndorf
Telefon 09127-95023 ▪ Mobil 0171-1254528
mail@kfz-grasser.de ▪ **www.kfz-grasser.de**

KFZ-TECHNIK GRASSER

Aufhebung des Hälterungsverbots
in den Gewässern des Fischereiverbands Mittelfranken

Liebe Fischer*innen,

aufgrund der großen Resonanz gegen das eingeführte Hälterungsverbot von Fischen an unseren Gewässern, hat sich das Präsidium des Verbands per Umlaufverfahren mit sofortiger Wirkung, zur Aufhebung des Hälterungsverbots ausgesprochen und beschlossen.

Ausnahme: Am Rhein-Main-Donau-Kanal als Bundesschifffahrtsstraße bleibt das Hälterungsverbot bestehen.

Behälter zur Hälterung von Fischen müssen ausreichend groß sein, sodass die Fische stehen können und müssen mit Sauerstoff versorgt werden.

Zusätzlich dürfen wieder lebende Köderfische ans Wasser mitgebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fischereiverband Mittelfranken e.V.

Merkblatt und Empfehlungen für die Praxis, zur Hälterung von geangelten Fischen

Zu beachten sind die gesetzlichen Grundlagen, insbesondere:

- Das Tierschutzgesetz
- Das Fischereigesetz für Bayern
- Die Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes

Der vernünftige Grund für die Hälterung von Fischen ist dann gegeben, wenn der Fischfang zur Ernährung von Mensch oder Tier oder zur Hege und Bewirtschaftung der Gewässer erfolgt und die Lebendhälterung der geangelten Fische der Erhaltung oder Verbesserung ihrer Fleischqualität dient Die Hälterung ist darüber hinaus nur erlaubt, wenn sie schonend und sachgerecht erfolgt und nicht durch Auflagen im Erlaubnisschein verboten ist.

Empfehlungen für die Praxis:

1. Es dürfen ausschließlich solche Fische gehältert werden, die auch fischereirechtlich entnommen werden dürfen sowie unverletzt und lebensfähig sind.
2. Die Hälterung ist nur in dem Gewässer durchzuführen, aus dem die Fische gefangen wurden.
3. Die Fische sind vorsichtig abzuhaken und schonend in den Setzkescher einzubringen.
4. Ein Übermaß an gehälterten Fischen ist zu vermeiden. Nur untereinander verträgliche Fische dürfen gemeinsam gehältert werden.
5. Die Lebendhälterung ist auf die notwendige Dauer zu beschränken.
6. Die gehälterten Fische dürfen nicht zurück- oder wieder ausgesetzt werden.
7. In Gewässern mit Schiffsverkehr und bei starkem Wellenschlag oder starker Strömung ist die Hälterung nur zulässig, wenn keine Schädigung der Fische zu erwarten ist (z.B. durch geschützte Lage des Setzkeschers).
8. Die maximale Besatzdichte sollte 5 % des Keschervolumens nicht übersteigen.
9. Die Fische müssen sich im Kescher wenden können.
10. Nach Beendigung des Angelns, sind die Fische sofort vorschriftsmäßig zu betäuben und zu schlachten.

Setzkescherkonstruktion und Verankerung:

1. Der Setzkescher muss eine Mindestlänge von 3,50 Meter haben.
2. Der Durchmesser der Ringe muss mindestens 0,40 Meter betragen.
3. Der Setzkescher muss aus knotenlosem textilem Netzmaterial hergestellt sein. Die Maschen sollen möglichst groß sein, jedoch nicht so groß, dass die Fische den Kopf hindurch stecken können.
4. Auf mindestens 2 Meter Länge soll der Setzkescher ausgestreckt und vollständig untergetaucht im Wasser liegen, wobei die Ringe aufgerichtet sein müssen.
5. Der Setzkescher muss horizontal angeordnet werden und durch Spannvorrichtungen oder Verankerung in der Längsrichtung vollständig aufgespannt sein.
6. Bei Strömung soll der Setzkescher parallel zu dieser ausgelegt werden, damit sich die Fische in der Strömung ausrichten können.

Die Verwendung des Setzkeschers muss der jeweiligen Situation angepasst sein. Eine verbindliche Beschreibung und damit die generelle Freistellung des Anglers von der persönlichen Verantwortung ist daher nicht möglich.

Fisherman's Partner

NÜRNBERG

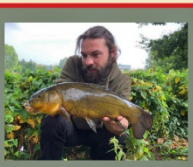
JETZT BUCHEN!

INFORMIERT EUCH ÜBER UNSERE KURSE!

WELSANGELN AM HEIMISCHEN FLUSS 13.7. & 14.7.2024

- Maximal 6 Personen, circa 12 Stunden, Kosten: 120,00 Euro
  Leihgerät vorhanden, inklusive Köder, inklusive Tageskarten
- Gewässerkenntnis, Montagen, Tricks…
- Wie lande ich einen Wels.

BASIC-KURS 20.07.2024



- Maximal 8 Personen, circa 8 Stunden, Kosten: 99,00 Euro – excl. Tageskarten
- Futter wird gestellt, Leihgerät vorhanden
- Vermittlung der Grundkenntnisse des Angelns (Posenangeln, Grundangeln)
- Umgang mit den Fischen, Gewässer lesen

Folgt uns bei Instagram und seid ständig bestens infomiert:
/fishermans_partner_nuernberg/

Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg • Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-15 Uhr

PANAMA Let's Go to Fisherman's Paradise

Panama, ist schon seit geraumer Zeit bei uns Sportangler in aller Munde. Das Land ist berühmt für seinen Artenreichtum, sowohl in Küstennähe als auch im offenen Pazifik und der Fang von über 20 verschiedenen Fischarten innerhalb eines Trips ist durchaus keine Seltenheit.

In Panama sind neben Gelbflossenthunen, Mahi Mahis, Jack Crevallies, Amberjacks, Roosterfischen, Grouper oder Cubera Snapper noch unzählige weitere Fischarten zu erwarten.

Aber nun zu unserer Reise:

Wir starteten am 18. März mit einem Flug von München nach Amsterdam und von dort weiter nach Panama City, die Flugzeit von Amsterdam nach Panama Stadt beträgt ca. 10 Stunden. Alles verlief reibungslos und auch unser Gepäck war wie erhofft sicher angekommen. Unsere Gruppe bestand aus insgesamt sieben leidenschaftlichen Anglern. Organisiert wurde der Trip von Getaway Sea Angling, einer der Top-Reiseveranstalter, wenn es um weltweite Angelreisen geht.
Nach einer erholsamen Nacht in der Hauptstadt Panamas setzten wir unsere Reise mit dem Bus fort und machten uns auf den ca. fünfstündigen Weg nach Pedasi, einem malerischen Küstenort im Süden des Landes. In Pedasi wurden wir herzlich in der Lodge empfangen. Derrick und sein Team von Panafishing Adventure haben eine erstklassige Lodge mit schönen Zimmern, sauberen sanitären Anlagen und einem erfrischenden Pool den wir für unseren Aufenthalt exklusiv nutzen konnten.

Nach einem kleinen Plausch mit kühlen Getränken starteten wir gleich mit dem Up-tackeln. Jede Menge FG-Knoten wurden gebunden und die Popper und Stickbaits mit Sprengringen und Drillingen startklar gemacht. Nach einem sehr leckeren Abendessen teilten wir unsere Gruppe auf die 2 vorhandenen Boote auf.

Und los geht's……

Der erste Angeltag in Pedasi war gekommen. Wie am Vortag ausgemacht teilte sich unsere Gruppe auf die Boote auf. Ich war gemeinsam mit Carlos, Julian, Volker und Javier auf dem Boot.

Die beiden Captains von Panafishing Adventure sind langjährige und erfahrene Vollprofis und ihr Wissen und Engagement sind wirklich beeindruckend.
Da das Angeln in Panama sehr abwechslungsreich ist, hatte jeder von uns 3 bis 4 Ruten dabei. Jeweils eine Rute zum Popper und Stickbaits fischen, eine leichtere für das Inshore Angeln und eine weitere PE3/4 Slow Jogging Rute. Schon nach kurzer Fahrt waren wir am ersten Spot angekommen und das Angeln begann. Wir fingen eine Reihe verschiedener Fische. Jacks, Spanische Makrelen und verschiedene Snapper-Arten bissen an und sorgten für aufregende Drills. Es war ein vielversprechender Start, der unsere Vorfreude auf die kommenden Tage noch steigerte.

Am nächsten Tag erfüllte sich endlich unser Wunsch einen Bluefin-Trevally zu fangen. Der Bluefin-Trevally ist sofort an den blauen Flossen zu erkennen. Diese Art kann bis zu 1 m lang und bis zu 40 kg schwer werden. Bluefin Trevally sind sehr starke Kämpfer und werden beim Fischen mit Köderfisch, Spinfishing, Popping, Fliegenfischen oder Jigging gefangen. Als ich den ersten ans Boot brachte, war die Freude in der kompletten Gruppe grenzenlos. Für mich gehört er definitiv zu einem der schönsten und beeindruckendsten Fische die man mit der Angel fangen kann.
Weiter ging es mit einer Reihe von Red Snapper die wir beim Jiggen fangen konnten.
Es war keine Seltenheit das alle vier Ruten fast gleichzeitig krumm gingen und wir allesamt mit Drillen beschäftigt waren. Am Nachmittag machten wir uns dann auf, mit dem schweren Gerät auf Cuberas zu angeln. Die beiden äußeren Angler versuchten mit den Poppern die Cuberas an die Oberfläche zu locken und in der Mitte fischten wir mit Stickbaits. Es ist schon sehr beeindruckend, wenn ein 40 kg Cubera deinem Stickbait bis ans Boot nachschwimmt und dann doch leider kurz davor wieder abdreht. Leider blieb es an diesem Tag bei den Nachläufern.
In den nächsten Tagen konnten wir noch eine Vielzahl diverser Fische fangen. Wir fingen Mahi Mahis, Almaco Jacks, Colorado Snappers, Gelbflossenthunfische jede Menge Jacks und auch die Cuberas ließen sich zum Anbeißen überreden.

Am Feeding Frenzy (auf Deutsch: Ekstase, Wahnsinn, Taumel, Raserei)

Die Jack Crevally sind mit Abstand die häufigste Fischart entlang der Küstenlinie. Oft jagen große Trupps zusammen und das Wasser beginnt förmlich zu kochen. Dann ist fast jeder Wurf ein Treffer und der Kampf beginnt.

An Kampfkraft stehen sie ihren großen Verwandten in nichts nach und es macht jede Menge Spaß diese schönen Fische zu fangen. Wenn wir auf Yellofins geangelt haben, hielten wir Ausschau nach raubenden Vögeln und Delfinen, denn dort sind auch Thune unterwegs. Die Popper und Stickbaits werden direkt in das Getümmel geworfen und mit etwas Glück fährt ein knallharter Biss durch die Rute und die Rolle beginnt zu glühen. Einfach der Wahnsinn!

Aber den Drill des Trips hatte ich bei einem richtig großen Snapper. Ich ließ auf einem Plateau meinen 150g Jig abgleiten als ein mächtiger Einschlag meine Rute nach unten riss und der Tanz begann. Der Drill war einfach fantastisch! Der Snapper zeigte seine immense Stärke und Geschwindigkeit, während er versuchte, immer wieder runter zu den Felsen zu gelangen. Mit der leichten Slow Jigging Rute konnte ich kaum Gegenwehr leisten, aber irgendwann gelang es mir den Fisch nach oben zu pumpen und zum Vorschein kam ein großer Snapper mit circa 15 kg. Einfach unbeschreiblich!

Panamakanal zum Finale

Jeder von uns konnte seinen persönlichen Traumfisch fangen und wir waren alle sprachlos was Panama uns geboten hatte. Die Zeit in Pedasi verging leider viel zu schnell und am 28.3. hieß es Abschied nehmen. Wir fuhren wieder zurück nach Panama City. Dort verbrachten wir noch einige Zeit am Panama-Kanal. Er ist nicht nur ein beeindruckendes technisches Meisterwerk, sondern auch ein Angelparadies für diejenigen die nach faszinierenden Raubfischen suchen. Für mich war Panama ein unvergessliches Erlebnis.

Sven Peiker März 2024

Der Gesichtsschutz muss wegen der starken Sonneneinstrahlung auf dem Wasser getragen werden.

HOTEL
RISTORANTE
REGINA

Ansbacher Str. 28
90513 Zirndorf/Wintersdorf

GENIESSEN SIE BEI UNS

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

- ★ gepflegte Weine
- ★ frische hausgemachte Nudeln
- ★ Pizza vom Steinofen
- ★ Spezialitäten der Saison
- ★ frische Fische und Muscheln
- ★ Partyservice

Für Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen oder Geburtstags-, Familien-, Firmen- und Weihnachts-feiern bieten sich unsere schönen Räume jederzeit an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag	11.30 – 14.30 Uhr
	17.00 – 22:00 Uhr
Sonntag	11.30 – 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Im Sommer im schattigen Biergarten

Tel.: 09127 / 95 819-0 oder -11 oder -20
Fax.: 09127 / 95 819-29

www.hotel-ristorante-regina.de
info@hotel-ristorante-regina.de

ONLINE-SHOP für Vereinsbekleidung

Liebe Mitglieder, ab sofort besteht die Möglichkeit, bestickte Polo‘s, T-Shirts, usw. mit dem Vereinswappen zu erwerben.

1. FISCHEREIVEREIN ZIRNDORF SHOP
powered by KA-TEX UG

Tel.: 0172 9044930 Email: info@ks-tex.de

Bericht vom Fischerkurs Herbst 2023

Am 05.Oktober 2023 startete in unserem Vereinsheim wieder ein Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung. 15 Teilnehmer hatten sich angemeldet um ihr Ziel Sportfischer zu werden zu verfolgen.
Unser gestrafftes Programm startete wie immer mit der Allgemeinen Fischkunde und so mancher Teilnehmer dachte sich nach dem ersten Abend: „Wie soll ich das jemals begreifen“. Im Laufe des Vorbereitungskurses wurden dann aber die Zusammenhänge deutlich, sodass sich die anfänglichen Verständnis-Knoten in wohl gefallen auflösten.
Am 28.Oktober 2023 endete das Vorbereitungsseminar mit einer abschließenden Testprüfung, bei der die Teilnehmer nochmal für sich Ihren Wissensstand überprüfen konnten. Dieser Test ist auch für uns ein guter Gradmesser, um einzuschätzen ob wir gute Arbeit geleistet haben und wie dann die „echte Prüfung“ ausfallen wird.
Der große Tag fand dann am 18.11.2023 im Haus der Fischerei statt. Gleich um 08:00 Uhr in der Frühe war für die meisten unserer Kursteilnehmer die Prüfung angesagt. Bis auf einen haben dann alle an diesem Tag die Prüfung bestanden. Auch die Teilnehmer, die zu anderen Prüfungsterminen angemeldet waren, haben ihre Prüfung erfolgreich absolviert. Ein Ergebnis das sich wieder einmal sehen lassen kann.

Armin Tuchan beim Fische schlachten

Am 20.04.2024 hat der Verein die erfolgreichen Teilnehmer zum Anfischen an die Bibert eingeladen. Drei Teilnehmer sind dann auch erschienen. Sie durften von der Brücke am Vereinsheim bis oberhalb des Wehrs ihr Angelglück versuchen. Leider hatten wir an diesem Tag einen Kälteeinbruch und die drei „Neufischer“ konnten deshalb leider nur kleine Fische fangen, welche natürlich wieder zurückgesetzt wurden.
Herzlichen Dank an meine Ausbilder (Bernd Kleyla, Robert Herrmann, Harald Berger, Michael May, Carsten Heck) die hervorragende Arbeit geleistet haben. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an all unsere Vereinsköche, die unseren Kurs an den Samstagen mit leckeren Gerichten verwöhnten und an Hans Krug, der sich jeden Donnerstag um das Wohl der Teilnehmer kümmerte und danke auch an alle anderen Helfer während der Kurstermine.
Der nächste Kursbeginn ist für den 10.10.24 geplant. Dieser Kurs wird voraussichtlich bis zum 02.11.24 andauern und danach geht’s dann für die Teilnehmer zur Prüfung ins Haus der Fischerei.
Noch eine Bitte: Wir benötigen dringend für die Donnerstage jemanden der Getränke ausschenkt. Wer also die Ausbildertruppe unterstützen möchte, meldet sich bitte bei mir.

Andreas Weiss

1. **Fischereiverein Zirndorf e.V.**

Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung 2024

In 4-6 Wochen zum staatlichen Fischereischein.

Der 1. Fischereiverein Zirndorf e.V. bietet Ihnen die Möglichkeit an einem Vorbereitungskurs für die Prüfung zum staatlichen Fischereischein teilzunehmen. Der Kurs enthält folgende Fachgebiete: Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gerätekunde, Gewässerkunde und Rechtskunde. Außerdem erhalten Sie praktische Ausbildung am Gewässer und Sie erlernen das Versorgen und Schlachten gefangener Fische.

Die Kursgebühr beträgt 250,00 €

In der Kursgebühr sind alle Lehrgangsmaterialien und die Anmeldung zur einmaligen Prüfung im Haus der Fischerei enthalten.

Erster Ausbildungsabend: Donnerstag, 10.10.2024, von 18:30 bis 21.30 Uhr
alle weiteren Donnerstagabende beginnen um 19:00 Uhr
und an den Samstagen von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
im Vereinsheim des 1. Fischereivereins Zirndorf e.V., Volkhardtstr. 35, 90513 Zirndorf

Weitere Informationen und wie Sie sich anmelden können finden Sie auf unserer Internetseite:
www.1fvz.de/lehrgang

Haben Sie noch Fragen ????

Dann wenden Sie sich bitte an unseren Schulungsleiter:
Andreas Weiss
Kurt-Schuhmacher-Str. 52
90522 Oberasbach
Telefon: 0177 – 3313470
oder direkt per eMail an: **lehrgang-1fvz@web.de**

Restaurant

Zum Eiffelturm

Schützenstraße 19
90513 Zirndorf
Tel. 0911 96168141
www.restaurant-zum-eiffelturm.eatbu.com

Di-Sa 11.00-14.00 und 17.00-22.00 Uhr,
So und Feiertage 11.00-22.00 Uhr

Herausragende Balkan- und Fränkische Küche

ZUM EIFFELTURM

Fangstatistik FV Mittelfranken 2023
Gesamt

Stand: 06.02.2024

Salmoniden		Barsch		Hecht		Zander		Waller	
Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg
808	479,7	9.866	2749,6	1.550	4824,0	1.714	4665,4	612	3793,2

Aal		Schleie		Karpfen		Weissfische		
Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Stck.	Kg	Besuche
408	345,6	146	220,9	4.208	15481,4	32.986	13116,7	57.215

Gesamte Stückzahl	52298
Gesamtes Fanggewicht in kg	45676,5

Fangstatistik FV Mittelfranken 2023
nach Verbandsgewässer

	Aal		Salmoniden		Karpfen		Schleie		Zander	
Gewässer	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht
RMD-Kanal	232	197,1	6	3,3	2342	8235,3	16	20,9	924	2274,6
Wöhrder See	82	57,8	33	23,4	119	488,7	4	9,3	7	22,0
Happurger Stausee	36	30,0	724	420,2	323	1146,5	3	2,3	46	126,5
Happurger Baggersee	9	8,5	45	32,8	166	467,00	3	2,6	13	38,4
Altmühlsee	19	18,1			217	849,0	62	91,1	142	441,5
Igelsbach	3	2,9			394	1462,7	50	81,4	23	77,9
Kl. Brombachsee	3	2,3			337	1246,2	5	8,1	338	933,5
Gr. Brombachsee	5	6,1			208	1010,3	2	3,4	197	649,5
Rothsee	19	22,8			102	575,70	1	1,8	24	101,5
Gesamt	408	345,6	808	479,7	4208	15481,4	146	220,9	1714	4665,4

	Hecht		Barsch		Wels		Weissfische			
Gewässer	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht		Besuche
RMD-Kanal	36	105,6	4423	1202,6	24	16,0	18307	4528,3		25795
Wöhrder See	38	113,3	85	25,0			254	54,2		1079
Happurger Stausee	38	131,0	206	62,8			1667	561,7		3579
Happurger Baggersee	90	200,0	110	27,8			560	154,6		1289
Altmühlsee	199	582,2	600	181,3	85	473,2	3846	2513,8		5291
Igelsbach	159	441,9	355	86,6	130	793,5	2304	1200,5		4125
Kl. Brombachsee	192	547,1	672	200,6	151	980,0	3622	2338,5		6055
Gr. Brombachsee	521	1786,5	2923	792,4	187	1316,5	1068	893,4		6407
Rothsee	277	916,4	492	170,5	35	214,0	1358	871,7		3595
Gesamt	1550	4824,0	9866	2749,6	612	3793,2	32986	13116,7		57215

Bericht der Vogelwarte 2023/2024

Hallo liebe Fischerkollegen und -kolleginnen,
wie jedes Jahr, wenn der Spätherbst ins Land zieht, machten wir uns auch in dieser Saison wieder daran die Nistkästen unseres Vereins zu restaurieren und zu reinigen.
Bereits im Sommer hatten wir schon etwas Vorarbeit geleistet, um mit dem letzten uns verbliebenen Holz neue Kästen zu bauen (kleine Anmerkung: Wir brauchen dringend neues Holz 😉)
Die Belegung der bereitgestellten Nistkästen durch die Vogelwelt war wieder sehr gut.
Am See mussten wir aufgrund der massiven Holzfällarbeiten einige Kästen umsetzen.
Ansonsten lassen wir dieses Jahr einfach mal die Bilder sprechen 😊.
Eure drei Vogelwarte (Benni, Dario und Andi)

VOR und **NACH**
der Restaurierung

Die Vorstandschaft, die Verwaltung und alle Mitglieder möchten sich bei unseren drei Vogelwarten Benjamin Krüger, Dario Sarlija und Andreas Katzy für die geleistete Arbeit und für die geopferte Freizeit recht herzlich bedanken. Welchen enormen Einsatz die drei bei der Betreuung von weit mehr als 200 Nistkästen leisten, zeigen ihr kurzer Bericht und die Bilder aus dem letzten Jahr.

Jugend

Wechsel bei der Jugendleitung

Matthias Funk ist zum 30.06.2024 aus persönlichen Gründen aus der Verwaltung des Fischereivereins Zirndorf ausgeschieden. Hr. Funk ist seit 2004 Vereinsmitglied und war die letzten zweieinhalb Jahre in der Verwaltung als Jugendwart tätig.
Wir wünschen ihm viel Erfolg in der Zukunft und „Petri Heil“ an unseren Gewässern.

Unser neues Verwaltungsmitglied

Kommisarischer Jugendwart

Name:	Thomas Gögelein
Wohnort:	Sinbronn
Geburtsjahr:	1981
Im Verein seit:	Seit 2022 aktives Mitglied

Wie ich zum Fischen gekommen bin:
Schuld war mein Opa, der hatte als alter Wörnitzfischer ab und zu seine gefangenen Karpfen in der Badewanne schwimmen. Das hat mich als vierjähriger mächtig beeindruckt und ich wollte auch Fischer werden, leider hat es das Schicksal nicht erlaubt einmal mit meinem Großvater zusammen zu fischen.

Zeltlager am Ulrichsee
Jahres-Highlight für die Fischerjugend

Bei angenehmen Temperaturen um die 20 bis 25 Grad fand unser Jugendzeltlager vom 18.05 bis zum 24.05.24 am Ulrichsee statt.
Nach der Ankunft der Jugendlichen hielten die Jugendleiter am See eine Ansprache zu den Verhaltensregeln. Voller Vorfreude auf eine Woche fischen, zelten und eine gute Zeit, startete die Woche. Die Zelte wurden aufgebaut, das Camp wurde eingerichtet und das Fischen konnte beginnen. Die ersten Fische ließen nicht lange auf sich warten und bis zum Abendessen verging die Zeit wie im Flug.
Das Küchenteam um Herta Frey sorgte für eine Topverpflegung während des gesamten Zeltlagers. Egal ob Grillsachen, Langos, Wurstsemmeln, Spaghetti oder Gulasch, für die Jugendlichen wurde bestens gesorgt. Das Küchenteam und die Jugendleiter haben die Jugendlichen den ganzen Tag mit Getränken und Essen versorgt, so dass keine Wünsche offenblieben.
Mittwoch war dann der Jugendkönig am See zu ermitteln - von 5 Uhr bis 12 Uhr stellten die Jugendlichen den Fischen nach. Nachmittags gab es einen Wurfwettbewerb. Es wurde versucht mit verschiedenen Wurftechniken Ziele in unterschiedlichen Distanzen zu treffen. Die Punkte aus dem Wettbewerb flossen in das Königsfischen ein und nach Ende stand der Jugendkönig Emil Fenn fest.
Beim Fischen am See konnten viele schöne Fische gefangen werden - Karpfen bis über 10 kg, einige Störe, Weißfische und eine große Anzahl an Sonnenbarschen.
Alle diese Fänge hatten eines gemeinsam - einen stolzen Fänger der für viele Stunden Geduld am Wasser, ausgefeilte Montagen und die richtige Angeltechnik belohnt wurde. Schön zu sehen, mit wieviel Leidenschaft und Ausdauer die Jugend am Wasser sitzt.
Für Aufregung sorgten zwei Einsätze des Rettungswagens des hiesigen Krankenhauses. Greta hatte sich eine Boilienadel in den Fuß getreten, die im Krankenhaus allerdings rückstandslos und glücklicherweise ohne größere Verletzung entfernt werden konnte. Nicht mehr zu retten war lediglich Gretas rechter Gummistiefel.
Unter dem Strich bedeutet das Jugendzeltlager eine Woche große Freiheit, Zusammenhalt und Abenteuer am Wasser. Nicht zuletzt dank der tollen Arbeit der Jugendleiter, des Küchenteams und aller Helfer und Organisatoren.
Viele schöne Stunden in der Natur - euer Thomas Gögelein

Das sie auch Fischen können haben uns unsere Jugendlichen bei ihrem Zeltlager in der Pfingstwoche am Ulrichsee auch wieder gezeigt.

WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

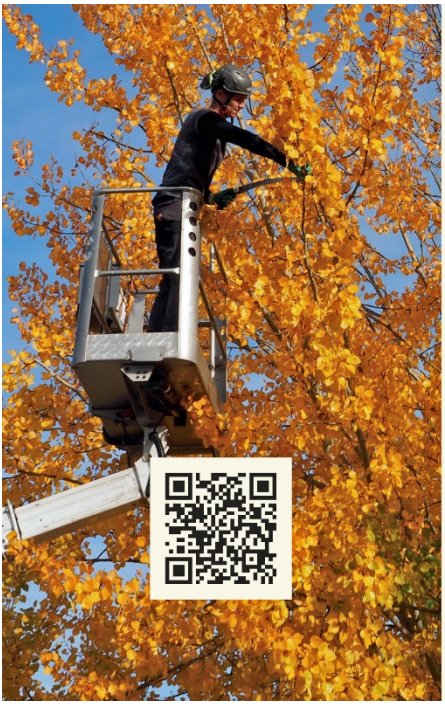
Hallstraße 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911/606306 · Fax 0911/602235
info@e-widmann.de · www.e-widmann.de

Termine der Jugendgruppe für 2024

2024					
Datum	**Tag**	**von**	**bis**	**Aktion**	
27.07.2024	Samstag	12:00		Beginn Wörnitzwochenende Tpkt: Wörnitzhofen 1	O
	Sonntag		12:00	Ende Wörnitzwochenende	
17.08.2024	Samstag	13:30		Kirchweihumzug Tpkt: Autohaus Wehr	X
31.08.2024	voraussichtlich			Beginn Altmühlwochenende Tpkt: Görchsheim	O
01.09.2024	abgesagt			Ende Altmühlwochenende	
29.09.2024				Herbstfischen Verband Tpkt: Zirndorfer Brücke/Kanal	X
19.10.2024	Samstag	14:00	17:00	Bibert Tpkt: Vereinsheim	X
26.10.2024	Samstag	09:00	12:00	Umweltschutztag Verband	X
16.11.2024	Samstag	09:30	11:00	Kartenabgabe Tpkt: Vereinsheim	X
01.12.2024	Sonntag	13:00		Weihnachtsfeier Tpkt: Vereinsheim	X

- Alle Termine sind unverbindlich.
- Bei Nichtteilnahme bitte beim Jugendleiter unter den Telefon-Nr: 0151-56991766
  rechtzeitig entschuldigen oder abmelden (wichtig für Eintrag im Anwesenheitsbuch)
- Bei allen Jugendveranstaltungen sind alle anderen Gewässer für Jugendliche gesperrt !!!!
- Die vom Verein ausgesprochenen Gewässersperren gelten auch für Jugendliche
- X = Fischen für Jugendliche in allen Vereins- und Verbandsgewässern verboten
- O = Anmeldung erforderlich !!!!!

--- Alle Termine vorbehaltlich aktueller Änderungen ---
Weitere Auskünfte erhaltet ihr über die WhatsApp-Gruppe der Jugend



www.treetop-baumpflege.de

TreeTop Baumpflege GmbH

Wir pflegen und erhalten grüne Lebensräume mit Fachkompetenz und Liebe zur Natur.
Als Fachbetrieb der sich auf Baumpflege und faunistische Untersuchungen an Bäumen spezialisiert hat, sind wir Ihr professioneller Partner rund um den Baum.

BAUMPFLEGE
BAUMKONTROLLE
BAUMFÄLLUNGEN
ARTENSCHUTZ
BAUMUMFELD
BAUBEGLEITUNG
STOPP
EICHEN-PROZESSIONSSPINNER
ENTSORGUNG

Gerüstbau Götz

„eine Spur persönlicher!“

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5
90513 Zirndorf

Telefon: 0911/605489
Telefax: 0911/6003592
Mobil: 0172/8543850
E-Mail: info@geruestbau-goetz.de

FISCHEREI-VEREIN ZIRNDORF

Termin für die Abgabe der Fangbücher und des Kartenantrags für 2025

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024

Wie jedes Jahr müssen wir bereits in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten auf den Abgabetermin des Fangbuchs und des Kartenantrags 2025 hinweisen.
Der Innenteil des Jahresfischereischeins 2024 ist ausgefüllt (ohne den orangefarbenen Umschlag) bis spätestens **Sonntag, den 17. November** in der Geschäftsstelle, 1. Fischereiverein Zirndorf, Volkhardtstr. 35, 90513 Zirndorf abzugeben.
Sollte der Innenteil des Jahresfischereischeins nicht bis zu dem oben genannten Termin im Besitz der Verwaltung sein, so sind wir gezwungen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € zu erheben.
Mitglieder, die das Fangbuch und den Antrag nicht zurückgeben erhalten keine Jahreskarte für 2025.
Bitte achten Sie darauf, dass das Fangbuch 2024 und der Antrag für 2025 richtig ausgefüllt werden. Sie ersparen den Gewässerwarten und den Kassieren einen enormen Zeitaufwand bei der nachträglichen Bearbeitung von falsch oder unvollständig ausgefüllten Unterlagen.

Am besten ist es, wenn Sie dem nachfolgenden Beispiel beim Ausfüllen der Karte folgen:

1. Trennen Sie den Innenteil vom Umschlag (den Umschlag können Sie zum Fischen in der Zeit bis zur Jahreshauptversammlung 2025 benutzen. Bitte gefangene Fische auf der 3. Seite des Umschlags eintragen und nach dem Erhalt des neuen Fangbuchs auf dieses übertragen)
2. Füllen Sie den Antrag für die Fischerei-Erlaubniskarte 2025 aus
   Kreuzen Sie an, ob sie aktiv / passiv / Jugendlicher oder Jahreskarte wünschen.
   Kreuzen Sie an, ob sie die Verbandserlaubniskarte wünschen (können nur aktive Mitglieder beantragen)
   Füllen Sie bitte auch das Adressfeld gewissenhaft aus (zum Abgleich mit der Mitgliederdatenbank – Bei Änderungen zum Vorjahr bitte das Hinweisfeld ankreuzen)
3. Geben Sie das Datum an und unterschreiben Sie den Antrag
4. Füllen Sie das Blatt für das Gesamt-Jahres-Fangergebnis (mittleren zwei Seiten des Fangbuchs) aus. Dazu müssen Sie die Eintragungen aus der Fangliste entsprechend zusammenfassen.
5. **Schreiben Sie bitte Ihren Namen (in Druckschrift) in das Feld am rechten unteren Rand des Formulars**

Bitte auch die Verbandsfangbücher gewissenhaft ausfüllen und rechtzeitig abgeben. Spätester Termin dafür ist der 31.12.2024.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

Mit bester Empfehlung:

DIE MESSENEUHEIT VON SIGNIA!

René Kracker
Hörakustikmeister
Hörtherapeut

Silk Charge&Go IX
signia jetzt bei uns erleben!

Einführungsangebot

Jetzt ab **999 €*** statt 1499 €

ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18

Aktion „Saubere Landschaft 2024“

im Landkreis Fürth

Plusgrade, Sonnenschein, halbwegs trockener Boden - am 09.03.2024 war das Wetter genau wie man es sich wünscht um eine Aktion saubere Landschaft durchzuführen. Treffen war wieder am Bauhof der Stadt Zirndorf um 8 Uhr morgens und diesmal waren 14 Zirndorfer Fischer, darunter auch wieder Jungfischer zur Stelle.

Rasch wurden Müllsacke, Handschuhe und Sammelstöcke geholt, in zwei Gruppen aufgeteilt (wobei diesmal die Jungfischer der Gruppe Leichendorf zugeteilt wurden). Um auf beiden Seiten der Bibert den Weg und die Flussufer, einmal von Bauhof zum Vereinsheim, einmal von Leichendorf bis zum Vereinsheim von Unrat, Kunststoffmüll, und allem Gefährlichen oder Störenden zu befreien. Die Gruppenbildung und Fahrereinteilung war, dank Matthias, auch dieses Jahr wieder schnell organisiert. Auch andere Vereine sowie mehrere Familiengruppen machten sich vom Bauhof aus auf den Weg um die Landschaft zu entmüllen. Die Mitarbeiter des Bauhofes boten sich, wie auch in den Jahren zuvor, an die vollen Müllsäcke und unhandlichen Fundstücke an markanten Punkten der Fußwege, wie z. B. Mülleimern oder Sitzbänken, mit dem Auto aufzusammeln.

Unsere Teilnahme an der Aktion ist dieses Jahr richtig gut gelaufen. Häufig wurden diesmal abgelegte Kleidung (Pullover, Hose, Schuhe), kleinere Bier- und Schnaps-

flaschenhorte (irgendwer ernährt sich beim an der Bibert spazieren gehen wohl hauptsächlich von Jägermeister aus der kleinen Glasflasche), Discounter-Wurst-packungen, Bonbonpapiere, Chipstüten gefunden.

Die seltsameren Funde dieses Jahr waren zwar etwas unspektakulärer als letztes Jahr, dennoch wurden ein Wandsafe (von rund 35 kg!?), diverse Stahlgestänge, eine geborstene Angelrute, ein Tretroller, ein Klappstuhl, ein toter Raubvogel, irgendwas größeres Elektronisches und ein Notfenster-Einschlagegerät gefunden, was wohl keiner von uns ernsthaft erwartet hatte.

Wir kamen sehr gut voran, was wohl auch daran lag, dass erst im Dezember ein toller Arbeitsdienst die Ufer der Bibert von Totholz befreit hatte. Unterwegs wurden wir (Gruppe vom Bauhof bis Vereinsheim) wieder von eifrigen Kindergruppen überholt, was aber kein Problem war, weil, jeder etwas anderes sieht und immer genug zurück bleibt um einen oder zwei der rosa-Müllsäcke zu füllen. Wir mussten sogar im Vereinsheim vor dem Rückweg auf der anderen Flussseite zusätzliche Müllsäcke anfordern um alles wegräumen zu können. Als kleiner Wehrmutstropfen ist der Einkaufswagen zu nennen, dessen Bergung aus dem Bibertschlamm uns schon zum zweiten Mal nicht gelungen ist. Nächstes Jahr sollten wir daran denken ein Seil und eine Art Gaffhaken mitzunehmen damit wir die nötige Körperkraft anwenden können um dieses „Blinkergrab“ auszuhebeln.

Kurz vor 12 Uhr waren wir alle zurück am Bauhof, stärkten uns mit Softdrinks, Suppe und Brot, gaben die restlichen Müllsäcke ab und waren im Ganzen sehr zufrieden mit der Aktion dieses Jahr.

Bericht und Bilder,

Gabi und Stefan Debast

Nichts, als die Wahrheit

1.Teil

Ich kenne keine Personengruppe, die so ehrlich ist, wie wir Angler.
Angler sind freundlich, offen, tolerant, gesellig, unterhaltsam, redselig, Frohnaturen und, wie bereits erwähnt, ehrlich. So geben Angler gern ihre besten Stellen preis, die aktuell fängigen Köder, den Standplatz eines großen Fisches, Veränderungen am und im Wasser und die Orte, an denen man sich am besten mit fragenstellenden Spaziergängern, Radfahrern, E-Scooter-Idioten und Hundebesitzern die ihren Kläffer (der nix tut) ohne Leine ausführen; unterhalten kann.
Auch haben erst Angler herausgefunden, dass es weder einen Barsch mit 29, 39 sowie 49 Zentimetern, noch eine Forelle mit 49, und erst recht keinen Hecht mit 99 Zentimetern gibt! Und das ist die Wahrheit. Wenn ein Angler etwas sagt, ist es auch so. Die größten Fische sind die, die verloren gehen. So will es das (Angler) Gesetz. Und was sind schon 100 Meter Schnur die von der Rolle gerissen werden, das hat ja mein schwerster Gründling geschafft! Aber die reinste Wahrheit; wenn es das so grammatikalisch gibt; wird am Stammtisch erzählt. Vorzugsweise von denen, die an den Kopfenden sitzen. Nur sie haben einen Überblick ob auch jeder zuhört. Und wenn ein anderer selbst etwas sagen will, schweigen sie, bis sie wieder die ungeteilte Aufmerksamkeit aller haben. Jedes Wort wird mit Bedacht gewählt, die Lautstärke wird gedrosselt und mit einer Rhetorik die selbst Kleist sprachlos gemacht hätte, wird die (wahre) Geschichte erzählt. Von zwei so erzählten Geschichten möchte ich heute berichten.
Der Alfred W. war ein sehr ruhiger und bedächtiger Zeitgenosse. Er war nie verheiratet; vielleicht deshalb mit sich im Reinen; also ein lupenreiner Junggeselle, hatte einen stressfreien Job beim Bosch, wohnte bei seiner Ma'am, die ihm den Haushalt geschmissen hat, war bei uns Gewässerwart und hatte das fragwürdige Talent, sich wieder nüchtern trinken zu können. Und er rauchte gern mal eine übelriechende Zigarre. Wenn der Geldbeutel schmal war, eine 30er, wenn der Erste noch nicht lange her war auch mal eine 80er. Zur Info an die Jüngeren, 30 und 80 waren die Pfennige, die die Stumpen gekostet haben. Bestialisch gestunken haben sie beide.
So ging er freitags zu Nächtens auf Tournee, „nach Nämberch nei", man munkelt, in das Viertel, in dem die Fenster so schön rot beleuchtet sind, spielte dort Karten (in der Roten Mühle), trank das eine oder andere Selters und schlief dann zwei Nächte in Betten, die von jungen hübschen Damen hergerichtet und stundenweise vermietet wurden. Zum Abschluss des Wochenendes, am Sonntag früh um 9:00 war er dann pünktlich im Vereinsheim beim Frühschoppen, natürlich stocknüchtern. Und manchmal hat er dann eine Geschichte erzählt. So wie diese:

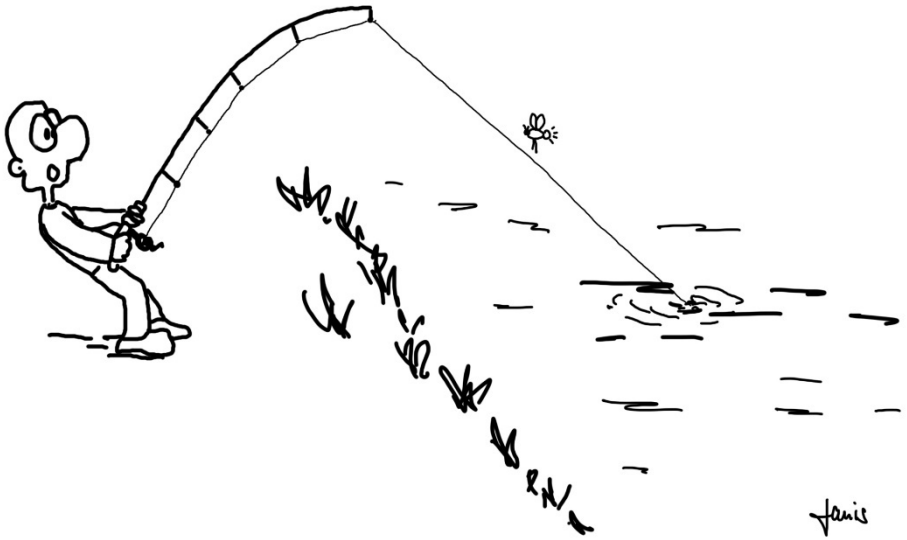
„Meine Ma'am (Alfreds Mutter) *hatte zu Ostern Verwandte und Bekannte eingeladen, und weil ich ja bei den Fischern bin, sollte es natürlich ein Fischessen werden, mit selbst gefangenem Fisch. Und weil die Fische wissen das sie verzehrt werden sollen, beißen sie meistens nicht auf Bestellung. Deshalb, und um auf Nummer sicher zu gehen, habe ich zu meinem Chef gesagt, dass ich mal eine Woche frei brauche, und bin an die Wörnitz gefahren. Dort habe ich zuerst eine Gewässerbesichtigung gemacht, einige Stellen angefüttert, beim Springer reingeschaut ob einer einen 66er oder einen Dreeg rauf und runter spielen will, es wollte immer einer, und wenn geschlossen war, habe ich halt ein wenig geangelt. Das Wetter bestand aus Ostwind und Sonnenschein, und wer die Wörnitz kennt, weiß - pack die Angel wieder ein. Das Bier beim Rötter hat auch noch geschmeckt, ich hab es extra probiert, falls mich einer danach fragt. Beim Fischen tat sich nix, und mir wurde angst und bange wegen der Einladung meiner Ma`am. Die schimpft mich bestimmt, weil ich angeblich nur im Wirtshaus gehockt bin, dabei habe ich wirklich viel gefischt, bestimmt 2 oder 3 Stunden am Tag, also dann, wenn sowohl der Springer als auch der Rötter zu gehabt haben. Und es war schon Freitag, am Sonntag sollte das Essen sein."*
Das war für den Alfred schon ein sehr langer Monolog, ein Freund von großen Worten war er nämlich nicht. Und über seinen Durst möchte ich gar nicht sprechen.
Er hat gemütlich einen oder auch zwei Schluck Bier getrunken und die Zuhörer warteten gespannt auf die Fortsetzung. Es war mucksmäuschenstill, man hätte eine Made fallen hören.
„Also habe ich mir für den Samstag einen Wecker gestellt, ich wollte um 5:00 am Wasser sein, zur besten Beißzeit. Und um 5 hab ich dann auch am Trafohäuschen angefangen zu fischen. Nach einer Stunde hat immer noch nichts gebissen und ich bin hoch ans Wehr, vielleicht bringt ja der Sauerstoff die Fische zum Fressen. So verging Stunde um Stunde, die Zeit wurde immer knapper und ich habe mir schon überlegt ob ich zum Uhl, unserem Fischzüchter fahren soll und ihm sagen, er möchte mir die Karpfen bitte zuwerfen um meiner Ma'am stolz mitteilen zu können, ich hätte sie gefangen."
Noch zwei Schluck Bier, die Spannung war greifbar.
„Ich machte einen letzten Platzwechsel und fuhr an den großen Gumpen direkt an der Straße, wo ich auch angefüttert hatte. Nachdem ich ein bisschen eingenickt bin, merkte ich nicht, dass sich ein Fisch für meinen Köder interessiert hat, erst das Kreischen (zu der damaligen Zeit eher ein Krächzen) *der Bremse hat mich geweckt und ich sprang* (Wer den Alfred gekannt hat, kann sich den „Sprung" vorstellen) *an die zum Halbkreis gebogene Rute. Endlich hab ich einen dran, und keinen kleinen! Der Fisch zog die Wörnitz rauf und runter, auf der anderen Seite ins Schilf, auf meiner Seite in die Seerosen. Ein Kampf wie beim Hemingway, nur vom Ufer aus, und ohne Salzwasser und Haie, ein Marlin fiel auch aus. Eigentlich war nichts davon wie beim Hemingway. Aber ich hatte es schon golden aufblitzen sehen und der Karpfen wurde in Gedanken mit jeder Minute größer und schwerer. Mindestens 20 Pfund, wenn nicht gar 10 Kilo. Der eine reicht locker! Nach einer gefühlten Stunde war es dann endlich soweit, es war fast dunkel, der schöne Spiegler war an der Oberfläche und mein Kescher lag griffbereit, sah aber zu klein aus. Noch 10 Meter, 5 Meter, die Ma'am kann den Kartoffelsalat machen, 3 Meter, 1,5, dann endlich…"*

Nach dem ersten Schluck hat der ganze Stammtisch gebrüllt und getobt, jeder wollte jetzt das Ende der Geschichte hören. Der Alfred hat sich den Schaum vom Mund gewischt, leise geseufzt und dann fast geflüstert:
„Dann endlich - leider nein-; auf einmal ist ein Glühwürmchen angeflogen gekommen, hat sich auf einen Rutenring gesetzt und – mir die nagelneue 35er Schnur durchgebrannt!“
Dann hat der Alfred einen tiefen Zug von seiner 80er Zigarre genommen; er hatte Glück beim Pokern; sich gemütlich zurückgelehnt, die Arme vor seinem, nicht unbeträchtlichen Bauch verschränkt, den Rauch in einem Kringel ausgepustet und ganz, ganz schelmisch gegrinst.

Ob der Alfred noch zum Uhl gefahren ist und ob es am Sonntag ein Fischessen gab, ist mir nicht bekannt. Ob die Geschichte wirklich so passiert ist; keine Ahnung. Was ich ganz sicher weiß – die Geschichte wurde genauso am Stammtisch erzählt.
Und das ist nichts, als die Wahrheit! Petri Heil

MST am 10.03.2024 in Berchtesgaden

Fortsetzung folgt



Das erwartet Sie bei uns im Ladengeschäft:

- ✗ Von Angelrollen bis Zeltheringe - auf über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt
- ✗ Vielseitiges Sortiment - umfasst die namhaften Marken der Angelbranche
- ✗ Kompetente und erfahrene Mitarbeiter - allesamt leidenschaftliche Angler - stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
- ✗ Kostenlose Kundenparkplätze direkt vor der Haustür

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	**geschlossen!**
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter **www.gerlinger.de** mit über 30.000 Artikeln zu bestellen.

GERLINGER-SHOP APP - IHR SMARTER BEGLEITER!

Kostenlos Herunterladen und Sparen.
Push-Nachrichten mit Spezialangeboten.
Exklusive Preisvorteile.
Ganz bequem von überall einkaufen.
Super einfache Bedienung.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 09162/7544 oder 7588 · Fax 09162/1570
info@gerlinger.de · www.gerlinger.de

Fangmeldungen

Hecht 90 cm, 6,3 kg gefangen von Bernd Baumgärtner im Ulrichsee

Karpfen 87 cm, 15,5 kg gefangen von Peter Rösch jun. im RMD-Kanal

Karpfen 70 cm 15 Pfund gefangen von Andreas Walther in der Rednitz

Zander 68 cm, 2,8 kg gefangen von Günter Beck in der Wörnitz

Bachforelle 56 cm 2,1 kg gefangen von Harald Berger in der Bibert

Karpfen 76 cm 19 Pfund gefangen von Max Rauch in der Rednitz

Hecht 107 cm, 8,5 kg gefangen von Traugott Emrich im Ulrichsee

Rotauge 42 cm, 1,0 kg gefangen von Armin Tuchan im RMD-Kanal

Karpfen 79 cm, 25 Pfund gefangen von Lennox Kilian im Ulrichseel

Schuppenkarpfen 87 cm, 40 Pfund gefangen von Bernd Baumgärtner im RMD-Kanal

FANGMELDUNGEN

Um in unseren Vereinsnachrichten auch einmal Berichte und Bilder vom Fang kapitaler Fische durch Vereinsmitglieder abdrucken zu können, ist die Redaktion auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte schickt einen kleinen Bericht von Fängen aus Vereins- oder Verbandsgewässer an den Verein. Zumindest aber ein oder mehrere Bilder und folgende Informationen: Fischart, Länge, Gewicht, Gewässer, Köder und natürlich den Namen des Fängers (Bilder bitte im JPG-Format) an unsere E-Mail-Adresse:

fischereiverein-zirndorf@web.de.

Gerüstbau Peiker

Rapsweg 10
90513 Zirndorf-Whf

+49 172 8120235

Ihre Fachmänner für Heizung und Sanitär

Wir planen, steuern und erstellen

3D-Badplanung | Ausstellung | Service

Tel. 0911 - 75 40 420
Email: kontakt@hs-vogel.de
www.hs-vogel.de

Badaustellung:
Industriestr. 18
90765 Fürth-Bislohe

Scan und folge uns

DD_VOGEL_KG

D&D Vogel ist ein familiengeführter Handwerksbetrieb, der seit mehr als 20 Jahren sich um alle Ihre Wünsche aus den Bereichen Heizung und Sanitär kümmert.

Kleinfische in unseren Gewässern
(Serie Teil 16

Kaulbarsch

https://de.wikipedia.org/wiki/kaulbarsch

Wissenschaftlicher Name:	**GYMNOCEPHALUS CERNUA (Linnaeus 1758)**
	Barschverwandte
Ordnung:	*Barschartige (Perciformes)*
Unterordnung:	Percoidei
Familie:	*Echte Barsche (Percidae)*
Gattung:	*Gymnocephalus*
Art:	**Kaulbarsch**

Der **Kaulbarsch** (*Gymnocephalus cernua*) ist ein in mittel- und osteuropäischen Flüssen und der Ostsee verbreiteter Brack- und Süßwasserfisch aus der Familie der Echten Barsche (Percidae).

Verbreitung

Er kommt in Europa nördlich der Pyrenäen (in West- und Mittelfrankreich ausgesetzt) und der Alpen in Flüssen, die in die Nordsee, Ostsee, das Weiße Meer, in die Barentssee, in das Schwarze und das Kaspische Meer münden, sowie in Seen im Einzugsgebiet dieser Flüsse vor. Außerdem lebt er in England (nicht in Schottland und Wales) und in Sibirien in Flüssen, die ins nördliche Polarmeer münden (östlich bis Kolyma). Er fehlt auf dem Balkan südlich der Donau und in Westnorwegen, ist aber auch im Brackwasser der Ostsee zu Hause. In die nordamerikanischen Großen Seen wurde der Kaulbarsch vom Menschen eingeführt.

Merkmale

Der Kaulbarsch erreicht für gewöhnlich eine Länge von 12 bis 15 cm, die Maximallänge liegt bei 25 cm, das Maximalgewicht bei 400 g. Sein Körper ist etwas hochrückig, die Körperhöhe beträgt 24 bis 27% der Standardlänge, und mit Kammschuppen bedeckt. Die Maulspalte ist so lang wie der Durchmesser der Augen oder etwas kürzer. Der Kiemendeckel trägt einen langen, kräftigen Stachel, der Vorkiemendeckel mehrere kurze Stacheln. An der Unterseite des Kopfes befinden sich flache runde Schleimguben, die zusätzlich zum Seitenlinienorgan Bewegungsreize wahrnehmen können. Im Unterschied zum Flussbarsch (*Perca fluviatilis*) ist beim Kaulbarsch die Rückenflosse ungeteilt. Die Anzahl der Wirbel liegt bei 35 bis 36. Kaulbarsche sind von olivbräunlicher bis graugrüner Farbe und mit dunklen unregelmäßigen Flecken bedeckt, die Flanken sind gelblich. Die Brust schimmert rötlich, die Bauchseite ist weißlich oder hellgrün.

Lebensweise

Der Kaulbarsch bewohnt in kleinen Gruppen nährstoffreiche, stehende oder langsam fließende Gewässer, vor allem Regionen mit sandigem Grund, und ist recht unempfindlich gegenüber Wasserverschmutzung. Am häufigsten ist er in den Mündungen der großen Flüsse und in brackigen Küstenregionen mit einem Salzgehalt bis 12 ‰. Wenn er mit dem Flussbarsch zusammen vorkommt, bevorzugt der Kaulbarsch tiefere Wasserschichten. Er ernährt sich von Zooplankton, Zuckmückenlarven, Würmern, Flohkrebsen und Fischlaich sowie Fischbrut. Er kann dank seines gut entwickelten Seitenliniensystems auch bei Dunkelheit jagen. Kaulbarsche laichen von März bis Mai. Je nach Größe der Weibchen werden 50.000 bis 100.000 gelblichweiße Eier in gallertartigen Schnüren oder Klumpen auf Steinen, seltener an Wasserpflanzen abgelegt. Die Larven schlüpfen nach 8 bis 12 Tagen. Weibchen werden zehn Jahre alt, Männchen sieben.

Name

Der Name *Kaulbarsch* bezieht sich laut Duden auf die gedrungene Gestalt des Fisches. *Kaul*-ist der Wortstamm von *Kaule*. Dies ist eine mundartliche Form von *Kugel*. Die mittelhochdeutsche Form *kūle* entstand durch Zusammenziehung aus *kugel, kugele*. Ein *Kaulbarsch* ist wörtlich ein „kugeliger“ oder „rundlicher“ Barsch.

BUCHENGÄRTEN

NATURNAH · STADTNAH · LEBENSNAH

HERMANN-LÖNS-STRASSE IN *ZIRNDORF*

12 Moderne Eigentumswohnungen

- Zentrale und schöne Lage
- 2-5 Zi. + Attraktive Ausstattung
- Sonnige Gärten und Terassen
- Aufzug und Videosprechanlage
- Effizienzhäuser in Massivbauweise
- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach
- Luftwärmepumpe + Fußbodenheizung
- Carports, Stellplätze für Kfz & Fahrrad

Interesse? Dann fordern Sie noch heute Ihr Exposé an!

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Baumgärtner

www.bauki-wohnbau.de

0911 43 03 90 01

0178 38 60 99 7

info@bauki-wohnbau.de

BAUMGÄRTNER & KILIAN
WOHNBAU GMBH

Es war einmal...

aus der Geschichte des 1. FV Zirndorf

Eine Stadt fliegt aus

Bürgermeister Virgilio Röschlein (rechts) vor der Abfahrt des Sonderzuges „Eine Stadt fliegt aus", (links) der Dienststellenleiter der Deutschen Bundesbahn Fürth, Johann Fuchs, 1989 Foto: Helmut Ulrich

In den Jahren zwischen 1982 bis 1991 beteiligte sich der 1. FVZ auch an den alljährlich durchgeführten Zugfahrten die unter dem Motto: „Eine Stadt fliegt aus" standen und zu den verschiedensten Städten unseres Landes und nach Österreich führten. Für das leibliche Wohl der Fahrgäste sorgte dabei immer der Fischereiverein und leistete damit einen nicht unerheblichen Anteil am Gelingen dieser städtischen Veranstaltung.

DB

„Eine Stadt fliegt aus"
Sonderzug nach
„Salzburg"

SPEISE-
und GETRÄNKEKARTE

7. Juni 1986

SPEISEN

1 Schinkenbrötchen	DM 2.—
1 Lachsbrötchen	DM 2.—
1 Sardinenbrötchen	DM 2.—
1 Paar heiße Wiener mit Senf und Brötchen	DM 2.50

GETRÄNKE

Bier vom Faß 0,4 Ltr.	DM 2.—
Coca-Cola 1 Dose	DM 1.50
Fanta 1 Dose	DM 1.50
Piccolo	DM 4.—
Bereich Badisches Frankenland „Dertinger Mandelberg" 0,7 Ltr. Flasche	DM 9.50
1984er Rheinhessen „Westhofener Bergkloster" Qualitätswein, 0,7 Ltr. Flasche	DM 8.—

AN DER THEKE

Jägermeister 0,02	DM 2.—
Underberg 0,02	DM 2.—
Asbach 0,02	DM 2.—
Williams Christbirne 0,02	DM 2.—

immer dabei!

Ablauf der Fahrt:

06.45 Uhr **Bereitstellung des Sonderzuges** mit 2 Gesellschaftswagen für ca. 1300 Pers.

06.00 Uhr **Es spielt die Stadtjugendkapelle Zirndorf** zum Empfang.

06.15 Uhr **Abfahrt des Sonderzuges.** Begrüßung der Fahrtteilnehmer durch 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf im Gesellschaftswagen und Bieranstich. Der Bierausschank und Verkauf von belegten Brötchen usw. wird in bewährter Weise vom 1. Fischereiverein Zirndorf übernommen. Während der Fahrt Unterhaltungsmusik über die Lautsprecheranlage.

10.33 Uhr **Ankunft in Salzburg.** Begrüßung durch einen Vertreter der Stadt Salzburg im Mirabellgarten.

12.00 Uhr **Mittagessen im Kongreßhaus Salzburg** anschließend Zeit zur freien Verfügung.

14.30 Uhr **Unterhaltungsnachmittag** mit Salzburger und Kapplier Trachtengruppen im Kongreßzentrum.

Standkonzert der Stadtjugendkapelle.

19.10 Uhr **Abfahrt des Sonderzuges.** Das Team des Fischereivereins wird Sie bis Zirndorf versorgen.

23.25 Uhr **Eintreffen des Sonderzuges in Zirndorf.**

Kleine Zeitänderungen vorbehalten.

Bitte prüfen Sie ob Sie Ihren Reisepaß nicht vergessen haben!

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise!

1. Fischereiverein Zirndorf e. V.

stadtwerke zirndorf
Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

regional, persönlich, nah

Bei uns fischen Sie nicht im Trüben

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme gibt's in unserem Netz

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Kundencenter oder unter www.stadtwerke-zirndorf.de

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Saiblingsfilet mit Spinat-Kartoffelstampf

Zutaten (für 4 Personen):

4	Saiblingsfilet mit Haut
800 g	Kartoffel
180 g	Blattspinat
600g	Möhren
3	Schalotten
400 ml	Fischfond
2	Knoblauchzehen
6 EL	Butter
2 EL	Mehl
4 EL	Zucker
2 EL	Olivenöl
150 g	Creme fraîche
2 EL	Senf, grobkörnig
	Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

Kartoffeln waschen und kochen. Schlotten schälen.

1 EL Butter schmelzen und Schalotten glasig dünsten. Mehl anstauben und unter rühren anschwitzen. Fischfond angießen und unter Rühren aufkochen. Bei schwacher Hitze ca. 5 min köcheln lassen. 2 Möhren schälen, waschen, längs halbieren und in längliche Stücke schneiden. 2 EL Butter erhitzen. Möhren zugeben, kurz anbraten. Zucker darüberstreuen und karamelisieren lassen. 100 ml heißes Wasser angießen und ca. 5 min köcheln lassen.

2 Schalotten und Knoblauch schälen und fein hacken und mit 1 EL Olivenöl andünsten. Spinat zugeben und kurz zusammenfallen lassen. Spinat abtropfen, Kartoffeln abgießen, Garwasser dabei auffangen. Kartoffeln zerstampfen, evtl. etwas Garwasser zufügen, Spinat und etwas Butter unterheben. Mit Salz und Muskat würzen.

Fischfilets kalt abspülen und trocken tupfen. 2 EL Butter und 1 EL Öl erhitzen. Fisch zunächst auf der Hautseite 2 min knusprig anbraten, wenden und weitere 2 min braten. Filets mit Salz und Pfeffer würzen. Créme fraîche und Senf in die Soße rühren. Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken. Fisch mit Spinat-Kartoffelstampf, Möhren und Soße anrichten. Mit Schnittlauch bestreuen.

www.edeka.de/rezepte

2024

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Anglerfachmärkte Neumarkt Bayreuth & Wertheim

DAIWA

Infinity Specialist Chair

- inkl. Abstelltisch
- Sitzfläche 53x55cm
- Rückenlehne 65cm
- Sitzhöhe 38-52cm
- Belastbar bis 125KG!
- Gewicht 6kg
- 100% Polyester (600D, PVC beschichtet)

Art. Nr.: 04-18701150

nur € 114,99

Fisherman's World®

Side Table Stuhlablage Tisch

Durch die Klemmschraube passt der Tisch an nahezu alle Karpfen-Stühle und somit hat man immer alle wichtigen Utensilien griffbereit.
Abmessung: 40x18cm

Art. Nr.: 61-1018

nur € 24,99

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...

Unsere Fachmärkte:

Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter
auf über 2.000 m²
Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de

Wertheim:

Derzeit geänderte Öffnungszeiten!

Maintals Angelcenter auf über 700 m²
Maintalstr. 7 • 97877 Wertheim-Urphar
Tel: 0 9342 / 916 04 83
email: wertheim@fishermansworld.de

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:
Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Von den Forellen.

Trutta, Fario. Ein Fore / Forhen / Förinen / Forell / ꝛc.

Von mancherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.

Wiewohl die Forellen gantz bekandte fisch sind: sind sie doch von unterschiedlichem Geschlecht und Gestalt: dann nicht allein unsere kleine Forellen / sondern auch die Salmen und Lachß / und etliche andere fisch unter die Art gehören / wiewohl von denselbigen nicht hier / sondern an seinem Ort von ihm wird geschrieben werden / nichts desto weniger haben auch unsere gemeine Forellen / so in Flüssen wohnen / viel Unterscheids. Dann etliche sind weiß / etliche gelblicht / etliche schwartzlicht / etliche goldfarb: etliche haben schwartze flecken / etliche goldfarbe flecken. Die so schwartzlicht sind / auch schwartze flecken haben / werden schwartze Forellen genannt. Etliche sind schwartzlicht mit rothen flecken besprenget. Etliche haben goldfarbe flecken / werden davon Gold-Forellen genennet: etliche werden allein in den Wäldern gefangen / so Wald-Forellen genennet werden / etliche Lachs-Forellen / als die so mittler Art unter dem Lachß und Forellen sind. Bey kurtzer Zeit soll in Teutschland ein gantz gelbe Forelle gefangen seyn worden / welche zu verwundern gewesen.

An innerlicher Gestalt haben die Forellen wenig Unterschied: nur daß etliche weisser fleisch / andere röthers und viel bessers haben / wiewohl sie alle für die gesündeste fisch gehalten werden. Die Forellen haben viel gleiches mit den Salmen / nemlich so viel die gantze äusserliche und innerliche Gestalt betrifft / wie auch das röthlichte fleisch / kleine Schüppen / Flecken oder Puncten / Gröſſe / und Veränderung der Nasen / auch so viel den Nahmen betrifft / insonderheit mit den Lachß-forellen / auch den andern / weil sie gegen dem Wasser schiessen / starck und geschwind im Springen sind / lieblich und gesund zu essen / derohalben etliche vermeynet haben / die Forellen werden in dem Meer in Salmen und Lachß verwandelt / welches sich doch anderst befindet.

In allen Geschlechten der fischen soll der Rögling gröſſer und stärcker seyn / außgenommen bey den Forellen.

Von der Art und Natur dieser Fische.

Aller Forellen Art ist / daß sie gegen dem Wasser herauf je länger je höher dringen / wohnen gemeiniglich und werden gefangen in kleinen Flüssen / starcken kalten Bächen / so von dem hohen Gebirge mit grosser Gewalt herab fliessen. Ihr Speiß ist etliche Wassermücken / Kederlin / Wasser-Würm und Schnecklin: Auch kleine Bersich oder Hürling / insonderheit Grundeln und Bambeln / so Pfellen von den Schwaben genennet werden. Etliche wollen / sie fressen auch Stücklein Gold / so in solchem Bergwasser vermischt ist.

Der Leych der Forellen ist umb S. Gallen Tag / vor solcher Zeit sollen sie etliche Löcher graben.

Von dem Donnerschlag sollen die Forellen gantz erschrecken / und erstarren / also daß sie zur selben Zeit ohne Arbeit mit den Händen zu fangen sind.

Wie sie gefangen werden.

Ihr Nutze ist / daß sie lieblich und gesund zu essen sind / werden auff viel Art gefangen. Mit dem Aaß oder Angel / mit dem Garn / und insonderheit artig und frey mit den Händen: dann sie lassen sich antasten und streicheln so lang biß sie ohne Arbeit bey dem Kopff mögen ergriffen werden.

Von dem Fleisch dieser Fische.

Die Forellen werden alle gepriesen bey allen Nationen / auch zu jeder zeit des Jahrs / insonderheit im Aprilen und Meyen. Sommerszeit sollen sie roth fleisch haben / Winterszeit ein weisses. Die in frischen starcken Wassern gefangen / sind die gesündesten. In Summa / die besten fisch auß den süssen Wassern sind die Forellen / also / daß sie auch in allerley Kranckheit erlaubt werden. Die See-Forellen sind fetter / lieblicher und besser zu essen / aber nicht so gesund als die Bach-Forellen. Man pflegt sie auch einzusaltzen / und zu dörren.

Was vor Artzeney von den Fischen kommet.

Zu den Feigwärtzen und Schäden des Sitzes / soll gebraucht werden und auffgelegt / ein Schwämmlein voll Fett und Schmaltz dieser fische / so ein trefflich erfahrne Artzney seyn soll: Dannenhero Becherus schreibet:

Forellen-fett ist in des Affters Zustand gut / Derhalben man damit denselben schmieren thut.

Von den Forellen.

Trutta, Fario. Ein Fore / Forhen / Förinen / Forell / re

Von macherley Geschlecht und Gestalt dieser Fische.

Wiewohl die Forellen ganz bekandte fisch sind : sind sie doch von unterschiedlichem Geschlecht und Gestalt : dann nicht allein unsere kleine Forellen / sondern auch die Salmen und Lachß / und etliche andere fisch unter die Art gehören / wiewohl von denselbigen nicht hier / sondern an seinem Ort von ihm wird geschriebn werden / nichts desto weniger haben auch unsere gemeine Forellen / so in Flüssen wohnen / viel Unterschieds. Dann etliche sind weiß / etliche gelblicht / etliche schwarzlicht / etliche goldfarb : etliche haben schwarze flecken / etliche goldfarbe flecken. Die so schwarzlicht sind / auch schwarze flecken haben / werden schwarze Forellen genannt. Etliche sind schwarzlicht mit roten Flecken besprenget. Etliche haben goldfarbe flecken / werden davon Gold-Forellen genennet : etliche werden allein in den Wäldern gefangen / so Wald-Forellen genennet werden / etliche Lachs-Forellen / als die so mittler Art unter dem Lachs und Forellen sind. Bey kurzer Zeit soll in Teutschland ein ganz gelbe Forelle gefangen seyn worden / welche zu verwundern gewesen.
An innerlichre Gestalt haben die Forellen wenig Unterscheid : nur daß etliche weisser fleisch / andere röthers und viel bessers haben / wiewohl sie alle für die gesündestefisch gehalten werden. Die Forellen haben viel gleiches mit den Salmen / nemlich so viel die ganze äusserliche und innerliche Gestalt betrifft / wie auch das röthlichte fleisch / kleine Schüppen / Flecken oder Puncten / Grösse / und Veränderung der Nasen / auch so viel den Nahmen betrifft / in sonderheit mit den Lachß-forellen / auch den andern / weil sie gegen dem Wasser schiessen / starck und geschwind im Springen sind / lieblich und gesund zu essen / derohalben etliche vermeynet haben / die Forellen werden in dem Meer in Salmen und Lachß verwandelt / welches sich doch anderst befindet.
In allen Geschlechten der fischen soll der Rögling grösser und stärker seyn /außgenommen bey den Forellen.

Von der Art und Natur dieser Fische.

Aller Forellen Art ist / daß sie gegen dem Wasser herauf je länger je höher dringen / wohnen gemeiniglich und werden gefangen in kleinen Flüssen / starken kalten Bächen / so von dem hohen Gebirgemit grosser Gewalt herab fliessen. Ihr Seiß ist etliche Wassermücken / Kederlin / Wasserwürm und Schnecklin : auch kleine Bersich oder Hürling / insonderheit Grundeln und Bambeln / so Pfellen von den Schwaben genennet werden. Etliche wollen / sie fressen auch Stücklein Gold / so in solchem Berawasser vermischt ist.
Der Leych der Forellen ist umb S. Gallen Tag / vor solcher Zeit sollen etliche Löcher graben.

Von dem Donnerschlag sollen die Forellen ganz erschrecken 7 uns erstarren / also daß sie zur selben Zeit ohne Arbeit mit den Händen zu fangen sind.

Wie sie gefangen werden.

Ihr Nutze ist / daß sie lieblich und gesund zu essen sind / werden auff viel Art gefangen. Mit dem Aas oder Angel / mit dem Garn / und insonderheit artig und frey mit den Händen : Dann sie lassen sich antasten und streichelen so lang biß sie ohne Arbeit bey dem Kopff mögen ergriffen werden,

Von dem Fleisch dieser Fische.

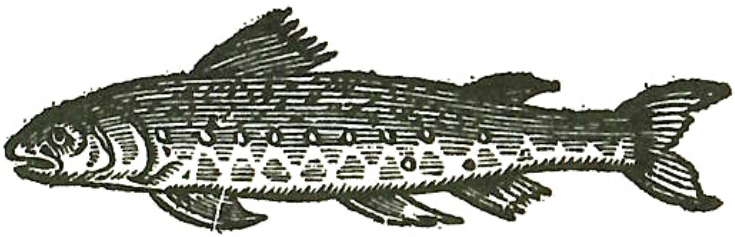
Die Forellen werden alle gepriesen bey allen Nationen / auch zu jeder zeit des Jahres / insonderheit im Aprilen und Meyen. Sommerszeit sollen sie roth fleisch haben / Winterszeit ein weisses. Die in frischen starken Wassern gefangen / sind die gesündesten. In Summa / die besten fisch aus den süssen Wassern sind die Forellen / also / daß sie auch allerley Krankheit erlaubt werden. Die See-Forellen sind fetter / lieblicher und besser zu essen / aber nicht so gesund als die Bach-Forellen. Man pflegt sie auch einzusalzen / und zu dörren.

Was vor Arzeney von den Fischen kommet.

Zu den Feigwärzen und Schäden des Sitzes / sollgebraucht werden und aufgelegt / ein Schwämmlein voll Fett und Schmalz dieser fisch / so ein trefflich erfahrene Artzney seyn soll :

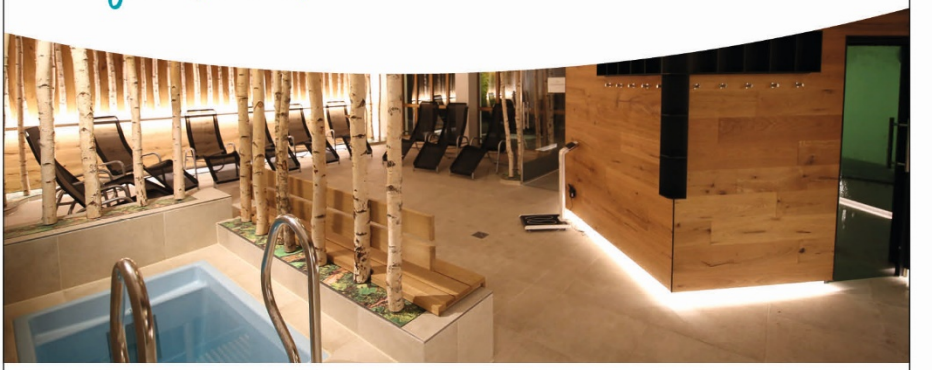
Dannenhero Becherus schreibt:

Forellen-fett ist in des Affters Zustand gut /
Derhalben man damit denselben schmieren thut.



Gesundheits fördernd

BEYERS AKTIV-PARK ZIRNDORF



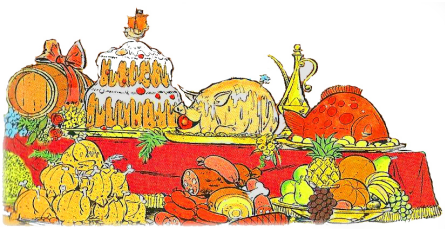
Bei uns finden Sie:

- Kraft- & Gerätetraining mit Geräten von Gym 80, Galaxy Sport, Life Fitness
- Fitnesskurse
- Cardiotraining
- Indoor Cycling
- Squash & Badminton
- Personal Training
- Milon Zirkeltraining

milon

- Ernährungsberatung
- Massagen
- Sauna & Dampfbad
- Sonnenbank

BEYERS AKTIV-PARK · www.beyers-aktivpark.de · Grundstr. 12 · Zirndorf · Tel. 0911 - 69 60 90



Vereinsheimküche

Jeden Freitag (außer an Feiertagen und in den Ferien) ist unser Vereinsheim ab 18:00 Uhr für unsere Vereinsmitglieder geöffnet. Unsere Vereinsheimwirte sind jeden Freitag bemüht, unseren Gästen ein schmackhaftes und preisgünstiges Hauptgericht anzubieten. Die Palette reicht von Currywurst mit Pommes über Schweinebraten mit Kloß bis Saure Zipfel mit Brot usw. usw.

Also jede Woche ein neuer Wirt mit einer neuen Köstlichkeit.
Besuchen Sie unser Vereinsheim und lassen Sie sich vom Gericht des Tages überraschen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereinsheimwirte.

Bitte informieren Sie sich über unser aktuelles Speisenangebot auf unserer Internetseite:
http://1fvz.de/speiseplan/

Jeder Hobbykoch/-köchin, der /die sich zutraut die Vereinsgaststätte an einem Freitag zu übernehmen, der/die möchte sich doch bitte bei der Verwaltung melden.

FRISCHER FISCH AUS DER REGION

- Forellen
- Saiblinge
- Störe
- Köderfische

Bei uns erhalten Sie das ganze Jahr immer eine große Auswahl an frischen Fischen für Besatzmaßnahmen, Gastronomie oder die heimische Küche

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
+49-151-116 015 30 info@fischzucht-kohout.de

Fischzucht Kohout
www.fischzucht-kohout.de

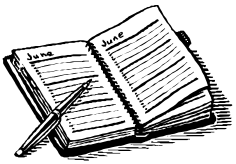
GRÜSSE AUS DER VEREINSHEIMKÜCHE

Hier sehen Sie eine kleine Auswahl an Speisen die in den letzten Monaten von unseren Vereinsheimköchen angeboten wurden. Ein Besuch des Vereinsheim an einem Freitagabend ist immer ein kulinarisches Ereignis. Jede Woche eine neue Köstlichkeit und immer zu einem erschwinglichen Preis.

Von links nach rechts,
von oben nach unten:

Hähnchenschlegel
Schweinehaxe
Schweinebraten
Schaschlik
Bratwürste
Tellersülze
Schnitzel
Schlachtplatte
Schäufele
Gulasch

Termine 2024/2025



ACHTUNG:

BITTE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DEN AKTUELLEN STAND AUF UNSERER INTERNET-SEITE: https://1fvz.de/termine/

Bitte informieren Sie auch jene Vereinsmitglieder, die über keinen Internetanschluss oder ein Mobiltelefon verfügen.

Termine 2024					
Datum	Tag	von	bis	Aktion	
17.08.2024	Samstag	!4:00		Kirchweihumzug	
15.09.2024	Sonntag	10:00		Mittelfränkischer Fischereitag	
01.10.2024	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung	
26.10.2024	Samstag	09:00	12:00	Umweltschutztag FV Mittelfranken	A
17.11.2024	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2025	
03.01.2025	Freitag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung	
			A	*Es besteht die Möglichkeit Arbeitsdienst zu leisten*	

Arbeitsdiensttermine finden Sie unter:
https:1fvz.eu/arbeitsdienst/

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch nach Sanierungsbeginn möglich

Sparkasse Fürth

FISCHEREI-VEREIN ZIRNDORF

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.
Volkhardtstr. 35
90513 Zirndorf

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ferienwohnungen

am Campingplatz zur Mühle in Zirndorf

Unsere sechs neuen Ferienwohnungen liegen in einem ruhigen Ortsteil von Zirndorf. Auf jeweils 65 qm Wohnfläche finden Sie einen geräumigen Wohn-Küchenbereich, zwei Schlafzimmer und ein modernes Badezimmer. Die Wohnungen sind ausgestattet mit LED-Fernsehern, einer kompletten Küchenausstattung, sowie einem Bettwäsche- und Handtuchservice.
Parkplatz mit E-Ladesäule ist vorhanden. Die Wohnungen sind ab zwei Nächten buchbar.

BEWERTEN SIE UNS AUF GOOGLE!

Reservierungsanfragen unter: walther.fewo@t-online.de www.fewo.camping-zur-muehle.de

Camping „Zur Mühle“ Andreas und Peter Walther GbR Seewaldstr. 75 90513 Zirndorf Tel: +49 911 693801